

Das Calbenser Blatt

BÜRGER ERWARTEN DEUTLICHERE ZEICHEN
STADT UND POLIZEI BEFRAGT

ROLANDFEST 2006
VOM 9.-11. JUNI IN CALBE

IMPRESSIONEN KIRCHPLATZFEST
ERFOLGREICHE AKTION GEHT WEITER

Schöner Schmuck
Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Emotionen im
 Zeichen der Liebe.

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
 juwelier-schuetz@t-online.de
 Inh. Dirk Herrmann



Ein ortsansässiges Unternehmen
 mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



**Bestattungsinstitut
 Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Teste



Mein Finanzberater von Anfang an:
 die Sparkasse.

Testen Sie jetzt den kostenlosen Finanz-Check.

Sparkasse
 Elbe-Saale

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
 Bürger erwarten von Polizei
 deutlichere Zeichen
- 5 **Anzeige**
 Tempelritter in Brumby
- 6 **Bericht**
- 7 **Aktuell**
 Soziale Einrichtung für
 Bürger mit wenig Geld
- 8/9 **Kirchplatzfest**
 Turmgeschichten
- 10 **Geschichte**
 In alten Zeitungen
 geblättert Teil 1
- 11-15 **Rolandfest**
- 16 **Barby**
 Risse in der Stadtmauer
- 17 **Bericht**
 Behindertenverband
 Calbe auf Tour
- 18 **Bericht**
 Vom Plumpsklo zum Grünen
 Klassenzimmer
- 19 **Bericht**
 Gold-Wing-Biker aus
 Leidenschaft
- 20 **Rätsel/Sport**
 Drachenbootcup
- 21 **Sport**
 Erfolgreicher Sportlerball der
 TSG Calbe
- 22 **Gesundheit**
 Spargel – lecker und gesund
- 23 **Serie**
 Die Zwillinge und ihre
 7 Typen
- 24 **Termine**

Text Thomas Linßner

Frühjahrs- deichschau

Calbe. Unter Verantwortung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft wurde die Frühjahrsdeichschau auf der westlichen Elbeseite durchgeführt. Zweck dieser Maßnahme ist es, zu kontrollieren, ob der Hauptdeich, auch Winterdeich genannt, und dessen Nebenanlagen ordnungsgemäß unterhalten sind. So können Wildschweinschäden, Wühlmausgänge oder Maulwurfshaufen die Festigkeit des Deiches empfindlich stören. Aber auch die Pflege der Grasnarbe auf dem Deich, das Schneiden von Sträuchern und Bäumen im Deichbereich und das Befestigen der Deichkrone sollen die Schutzfunktion des Deiches gewährleisten.

Im Schaubereich Barby wurde auch der Abschnitt Calbe-Grizehne bis zur Fährstraße Werkleitz begangen.

Fazit: Nach dem April-Hochwasser sind die Deiche in einem guten Zustand. Von den 150 Kilometern Deichen im Flussbereich wurden in den vergangenen drei Jahren rund 30 Kilometer saniert. Für dieses Fünftel investierte das Land 25 Millionen Euro.

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
 Gewerbering West 27,
 39240 Calbe,
 Tel.: (03 92 91) 42 80
 Fax: (03 92 91) 4 28 28
 www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
 Kristine Dimitz,
 Hans-Eberhardt Gorges,
 Hans Herzog,
 Britta Kanis,
 Uwe Klamm,
 Thomas Linßner,
 Rosemarie Meinel,
 Hanns Schwachenwalde
 Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
 Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
 Satz und Druck:
 Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
 „Das Calbener Blatt“ – Ausgabe Juli 2006:
Montag, 10. Juli 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobil-
vermietung.



Neuwagen



Fanomenal günstig

Der "Wir sind Fußball" - Fan Caddy

Der Fan Caddy kommt ins Spiel.

Eine Gemeinschaftsaktion von Volkswagen Nutzfahrzeuge und Bild.T-Online. Zu echten Jubelpreisen - und nur für kurze Zeit: das Sondermodell des Caddy Life schon ab 12.995,- €. Freuen Sie sich auf sportliche Motorisierungen und starke Ausstattungspakete. Wie das Paket "Fan": Für nur 666,- €** bekommen Sie u. a. eine zweite Sitzreihe im Fahrgastraum. Einsteigen, mitjubeln und sparen.

Solange der Vorrat reicht.

ab **12.995,- €***

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.
**Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Abb. ähnlich

Hilfe und Service



Die Zeit läuft!

Sie haben einen Termin. Und bei Ihrem Fahrzeug stimmt etwas nicht? Mit einem Volkswagen ist das kein Problem. Denn für solche Situationen haben wir den Express Service entwickelt.

Ständige Unterstützung in kürzester Zeit

Diese Form des Service sichert Ihnen als Kunde schnelle und dauerhaft günstige Angebote mit Volkswagen Qualität und Original Teilen.

Der **Express Service** konzentriert sich auf schnell zu erledigende Routinearbeiten, die nicht mehr als 60 Minuten Arbeitszeit in Anspruch nehmen. An den Service werden die gleichen hohen Qualitätsanforderungen gestellt wie bei allen anderen Arbeiten des Volkswagen Service.

Beim **Express Service** können Sie ohne Voranmeldung zu uns kommen und das Auto gleich wieder mitnehmen, weil die Arbeiten in kürzester Zeit erledigt werden. Wir bieten Ihnen bei allen Express-Leistungen ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und den gewohnt hohen Qualitätsstandard.

Die Kombination aus Know-How des qualifizierten Service-Personals, dem modernen technischen Equipment in der Werkstatt sowie Volkswagen Original Teilen® und Volkswagen Original Zubehör® bietet eine optimale Grundlage für Ihr Auto.

Ansprechpartner

Serviceleiter: Peter Francus
Tel: 03925 / 2790-31

Gebrauchtwagen Calbe:
Michael Richter
Tel: 039291 / 430-51

Christian Joppich
Tel: 039291 / 430-16

Gebrauchtwagen Stassfurt:
Dirk Müller
Tel.: 03925 / 2790-15

Daniel Schröder
Tel.: 03925 / 2790-32

Neuwagen:
Andreas Lingner
039291 / 430-31

Geschäftsfahrzeuge

Kaufen ohne Risiko

Jungfahrzeuge der VW AG
mit bis zu

30% Preisvorteil*



CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Lödenburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de



Texte und Fotos Thomas Linßner

Geburtstagsparty für einen Dreißigjährigen

Calbe. Zum 12. Mal wird am Wochenende vom 9. bis 11. Juni das Rolandfest gefeiert, das einmal als so genanntes Straßenfest begann. Haupttag ist Sonntag, der 11. Juni.

Zahlreiche Händler, Gewerbetreibende und Vereine werden mit Freiständen im gesamten Innenstadtbereich ihre Angebote präsentieren.

Die Umbenennung vor zwei Jahren vom Straßen- zum Rolandfest macht besonders einem Herren 2006 alle Ehre: Die steinerne Rolandfigur auf dem Markt steht

seit genau 30 Jahren auf ihrem Sockel.

Seit der Ersterwähnung des Hüters der Marktgerechtigkeit im Jahre 1381 und der zweiten Figur von 1656 aus Holz, steht der Sandsteinmann seit 1976 mit dem Rücken zur Rathauswand. Aus diesem Grund lädt die Interessengemeinschaft anlässlich des 30. Geburtstages zu einer Geburtstagsparty. Natürlich gibt sich dabei der Fleisch gewordene Roland der Jetztzeit, Heinrich Kuhnert, die Ehre. Und, was in diesem Zusammenhang vielleicht nicht ganz unwichtig ist:

Zur Party gibt's Freibier.

Weil sich alles beim Fest um den Roland dreht, zielt die Eintrittskarten wieder ein neues Roland-Notgeldmotiv. So geht es weiter bis 2010, weil es eine ganze Notgeldserie ist, deren erster Schein als Reprint im vergangenen Jahr erschien.

Das Rolandfest der Interessengemeinschaft sollten Sie, liebe Leser, wieder rot im Kalender ankreuzen. Es wird viel Kurzweil, Kultur und Gemütlichkeit geboten, was man sich einfach nicht entgehen lassen sollte. ■

Bürger erwarten von Stadt und Polizei deutlichere Zeichen

Calbe. Zur Vorgeschichte: Im Herzen der Saalestadt gibt es Kioske und kleine Getränkeläden, wo natürlich auch Alkohol verkauft wird. Eben da treffen sich friedliche Biertrinker, aber auch zwielichtige Gestalten, die man nicht unbedingt als Nachbarn haben möchte.

Nachdem die Situation im vergangenen August eskalierte und es mehrfach zu Sachbeschädigungen und Körperverletzungen kam, wurde einer der Täter von der Polizei Ende August 2005 überführt. Bis Februar 2006 brauchte die Justiz, bis der Mann endlich hinter Gitter saß. Bis dahin konnte er in der Öffentlichkeit weiter stören.

Infolge öffentlicher Kritik wurde das Innenministerium aktiv. Vom 25. Oktober bis 11. November wurde zwischen 12 und 20 Uhr ein Streifenwagen postiert, der ein Auge auf die Trinkergemeinschaft hatte, um dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger Genüge zu tun.

Stationsleiter Dieter Krull unterstreicht, dass seit August vorigen Jahres über 200 polizeiliche Fußstreifen das Areal kontrollierten. Was bei der heutigen Personalsituation der Polizei eher die Ausnahme ist. Die 13 Beamten sind für den halben Landkreis Schönebeck zuständig.

Eine Weile war am Trinkereck Loewestraße relative Ruhe.

In den vergangenen Wochen bringt eine Vielzahl von kriminellen Aktionen die Bürger er-

neut in Harnisch. Schaufensterscheiben werden mit und ohne Diebstahl eingeschlagen, vor Ladenlokalen Stühle am helllichten Tage geklaut, Leute angepöbelt. Die Situation in der Innenstadt hat sich also keineswegs nachhaltig verbessert, ist der Tenor vieler Bürger.

Letztere, wie auch die geschädigten Geschäftsleute, fordern Ordnungsamt und Polizei zum konsequenten Handeln auf. Amtsleiter Rainer Schulze, für Calbes Ordnung und Sicherheit verantwortlich, ist über die Vorwürfe genervt: „Was sollen wir denn noch machen: Wir laufen zusammen und einzeln mit der Polizei Streife. Wenn wir präsent sind, ist Ruhe.“ Nach seiner Information ging bisher nur eine Anzeige wegen Urinierens in der Öffentlichkeit ein.

Auch Calbes Polizeichef Krull sagt: „Ich weiß, dass es für die Leute nicht einfach ist, aber wir sind auf die Courage der Bürger und deren Anzeigen angewiesen, wenn wir schon keinen auf frischer Tat ertappen.“

Freilich hat er Recht, aber eine andere Wahrheit relativiert das: Macht die Polizei ihre Arbeit, steht noch lange nicht fest, ob auch der Richter den Tatbestand so sieht und zu wirkungsvollen Rechtsmitteln greift. So kann es passieren, das sich der Täter rächt. Die Katze beißt sich in den Schwanz.

Auch der vorgeschlagene Platzverweis fällt bei näherer Be-



Bürgermeister Peter Zunder, Oberkommissar Ingo Vaupel, Revierleiter Schönebeck Ulrich Voß, Ordnungsamtsleiter Rainer Schulze und Dieter Krull, Leiter der Polizeistation Calbe (v.l.n.r.).

trachtung in diese Rubrik. Wieder einmal fehlt die rechtliche Handhabe.

Dem Betreiber des innerstädtischen Asia-Imbiss wurde aus oben beschriebenen Gründen von der Stadt der Mietvertrag gekündigt. „Wir suchen jetzt einen neuen Mieter. Die Auflage: Kein Alkoholverkauf“, betont Bürgermeister Zunder.

Mit Blick auf die Straftaten der vergangenen Wochen, wo Geschäfte der Innenstadt demoliert wurden, versichert Landkreis-Polizeichef Ulrich Voß: „Wir haben einen Verdächtigen im Visier, arbeiten mit Hochdruck an der Lösung des Falles.“

Auf einem anderen Blatt steht folgende Geschichte. Während einer Wahlkampfkundgebung

übergab die Interessengemeinschaft (IG) Innenminister Jeziorsky eine Petition mit sämtlichen aufgelaufenen Fällen. Nach Ausscheiden Jeziorskys aus seinem Amt soll dieser Ordner verschwunden sein. Die IG-Leute sind sauer und baten den neuen Landtagsabgeordneten Peter Rotter um Recherche. Der will sich nun kümmern.

Die Gesamtsituation ist zweifellos unbefriedigend. Die Bürger erwarten von Stadt und Polizei Zeichen. Dass beide nur ein bestimmtes Maß an rechtlichem Spielraum haben, steht fest. Dennoch sind beide verpflichtet, wenigstens Transparenz zu zeigen und die Bürger über ihr Tun zu informieren. ■



19% MwSt. ab 2007

➤ **Audi A4 Limousine 1.6**
75 kW, 5-Gang, Brillantschwarz

➤ **Audi A4 Avant 1.6**
75 kW, 5-Gang, Brillantschwarz



Barpreis ab 22.000,00 €
Barpreis ab 1. Januar 2007 22.569,00 €

Barpreis ab 23.500,00 €
Barpreis ab 1. Januar 2007 24.108,00 €

■ Finanzierungsbeispiel 2006

Anzahlung 24,66 %	5.600,00 €
Laufzeit (Monate)	54
effektiver Jahreszins (2I)	1,90 %
53 monatliche Raten	150,00 €
ab 1. Januar 2007	161,00 €
Schlußrate bei 10.000 km/Jahr	10.350,00 €

■ Finanzierungsbeispiel 2006

Anzahlung 22,70 %	5.500,00 €
Laufzeit (Monate)	54
effektiver Jahreszins (2I)	1,90 %
53 monatliche Raten	160,00 €
ab 1. Januar 2007	172,00 €
Schlußrate bei 10.000 km/Jahr	11.544,00 €

■ CO₂-Emission

Städtisch	g/km	259-264
Außerstädtisch	g/km	144-149
Insgesamt	g/km	185-190

■ CO₂-Emission

Städtisch	g/km	262-264
Außerstädtisch	g/km	146-149
Insgesamt	g/km	187-190

Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Ab sofort bei uns.

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmsgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Text und Fotos Dieter Steinmetz

Tempelritter in Brumby

Das von Dan Brown und Piet van Poll verfasste Buch „The Da Vinci Code“, im Deutschen unter dem Namen „Sakrileg“ erschienen, wurde von Hollywood verfilmt. Die rein fiktive, an den Haaren herbei gezogene „Enthüllungs“-Story entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage und ist das, was sie sein soll: provokante Fantasy-Literatur und Hollywood-Kino. Aber Film und Buch haben immerhin das Interesse an den geheimnisumwitterten Tempelrittern auch bei Menschen, die sich sonst nicht für Geschichte interessieren, geweckt. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts, als neue geistliche Orden entstanden und u. a. das Prämonstratenser-Stift „Gottes Gnade“ bei Calbe errichtet wurde, gründeten adlige Ritter in Jerusalem die Bruderschaft „Arme Kriegskameraden Christi und des Tempels Salomos“. Im Unterschied zu den „Johannitern“ und „Deutsch-Rittern“ verschrieben

sich die „Templer“ nicht karitativen Zielen, sondern verstanden sich als militärische Schutztruppe für christliche Palästina-Pilger. Die Mönchs-Ritter lebten nach den zisterziensischen Regeln und trugen einen weißen Mantel mit dem roten Tatzenkreuz auf der linken Brustseite. Nach dem Fiasko des siebten und letzten großen Kreuzzuges 1270 zogen sich auch die Templer aus Palästina nach Europa zurück. Sie waren durch ihre hierarchische Ordnung, strenge Disziplin und erfolgreichen Geldtransaktionen als Bruderschaft reich und mächtig geworden. Laut Regesten des Erzbistums Magdeburg gab es in unserem Gebiet vier Templer-Komtureien, deren Großpräzeptor Friedrich von Alvensleben war. Da die Alvenslebens damals in Bezug auf die Burg Brumby öfter genannt wurden und auch später in enger Verbindung zu Dorf und Kirche standen, ist anzunehmen, dass es stimmt, was J. H. Hävecker in seiner Chronik schrieb: Das Rittergeschlecht derer von Homburg hätte einen der beiden in Brumby befindlichen Adelshöfe besessen, der ein Tempelersitz gewesen sei. Nach einer anderen Quelle waren davor die Ritter von Brumby dort ansässig gewesen. Es ist bekannt, dass die Tempelritter 1307 auf Betreiben des französischen Königs Philipp IV. von Papst Clemens V. wegen ihrer angeblichen gnostischen Einstellung, die im Göttlichen mehr als das sah, was die Kirche vorschrieb, und wegen behaupteter homosexueller Praktiken zu Ketzern erklärt wurden. In einer Geheim-Aktion verhaftete man die Templer und verbrannte sie meist auf dem Scheiterhaufen. Ihr Reichtum floss in die Güter der exekutierenden Fürsten. Einer der habgierigen Vollstrecker war der Magdeburger Erzbischof Burchard III. Den Befehl des Papstes an ihn, die Templer



Wahrscheinlich die Ruine der Templer-Burg in Barby

seines Territoriums der Inquisition zu überstellen, zitiert Hävecker in seiner Chronik. Es gibt eine überlieferte Version, dass Burchard an einem Tag alle Tempelritter in seinem Erzbistum verbrennen ließ. Es wäre aber ebenso eine andere Darstellung glaubhaft, eine Revolte der gesamten Ritterschaft hätte den Erzbischof davon Abstand nehmen lassen. Auf alle Fälle zog er das nicht unerhebliche Vermögen der Templer ein. Auch dieses Verbrechen trug dazu bei, dass Burchard III. 1325 von wütenden Bürgern umgebracht wurde. Die wieder etwas hergerichtete Ruine der geschleiften Tempelritterburg kann man laut Chronik Brumbys von Wilhelm Koch (1938) und der Sammlung Dunccker, Provinz Sachsen (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) im romantischen Schlosspark von Brumby sehen, der Ende des 18. Jahrhunderts um diesen merkwürdigen Ort herum angelegt wurde. ■

nehmen, dass es stimmt, was J. H. Hävecker in seiner Chronik schrieb: Das Rittergeschlecht derer von Homburg hätte einen der beiden in Brumby befindlichen Adelshöfe besessen, der ein Tempelersitz gewesen sei. Nach einer anderen Quelle waren davor die Ritter von Brumby dort ansässig gewesen. Es ist bekannt, dass die Tempelritter 1307 auf Betreiben des französischen Königs Philipp IV. von Papst Clemens V. wegen ihrer angeblichen gnostischen Einstellung, die im Göttlichen mehr als das sah, was die Kirche vorschrieb, und wegen behaupteter homosexueller Praktiken zu Ketzern erklärt wurden. In einer Geheim-Aktion verhaftete man die Templer und verbrannte sie meist auf dem Scheiterhaufen. Ihr Reichtum floss in die Güter der exekutierenden Fürsten. Einer der habgierigen Vollstrecker war der Magdeburger Erzbischof Burchard III. Den Befehl des Papstes an ihn, die Templer



Tempelritter im Kampf

Text und Fotos H.-E. Gorges

Klassentreffen der ersten Schulabgänger

Calbe. Am 13. Mai trafen sich die Schulabgänger der 8. Klasse der Schillerschule des Jahres 1955 zu einem Klassentreffen nach über 50 Jahren, um ihre alte Schule zu besuchen.

Eingeschult wurden sie 1947 in die Heineschule, die sie sieben Jahre besuchten. Nach der Fertigstellung der Schillerschule zogen sie in die neuen Klassenräume um und erhielten hier ihren weiteren Unterricht. Mit 44 Schülern hatte die Schulklasse von damals eine ganz andere Dimension. Das Besondere war, dass es die erste 8. Klasse



(li.) Das Abgängerfoto von 1955; (re) Nach fast 51 Jahren stießen die Schulabgänger in ihrem einstigen Klassenzimmer mit Sekt an.



war, die aus der Schillerschule ausgeschult wurde. Der erste Weg des Treffens galt ihrem alten Klassenraum, wo mit Sekt angestoßen und Erinnerungen wach wurden. Ganz besonders dachten sie an ihren damaligen Klassenlehrer Günter Ladebeck, der aber wegen Krankheit aus der Schweiz nicht

kommen konnte. Man erinnerte sich, dass er seine Klasse außerordentlich gut im Griff hatte. Er war so ganz nebenbei bemerkt der Schwarm der Mädchen. Aus den Mädchen wurden Frauen und aus den Jungen gestandene Männer. Die damalige Zeit zerstreute die Schüler in alle Himmelsrichtungen.

Zum Klassentreffen kamen sie von Berlin, Brandenburg, Cottbus, Dortmund, Dresden, Fulda, Kassel, Ludwigslust, Magdeburg, Wiesbaden, Quedlinburg und natürlich aus Calbe und Umgebung. Gefeierte wurde im Saal von Schützes Jägerstube, Am Schloßanger 3. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Soziale Einrichtung für Bürger mit wenig Geld

Calbe. Das „Haus der kleinen Preise“ der Stiftung Solidarität in Calbe-Damaschkeplan bietet bis zum 30. Juni in einer Frühjahrsaktion sehr preiswerte Textilien an. So werden zwei Teile für einen Preis verkauft. Beispielsweise kosten ein Rock und eine Bluse oder eine Hose und ein Pullover zusammen je 6 Euro.

Geöffnet ist die soziale Einrichtung, die Menschen mit kleinem Portemonnaie helfen will, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr. Weiterhin ist die Stiftung auf Gebrauchsgüter und Bekleidung angewiesen.

So werden Möbel aller Art, Haushaltsgeräte und Kühlschränke, Waschmaschinen, Küchengeräte und Geschirr, Radios, Kinder- und Babybekleidung, Wäsche, Bettzubehör und Raumtextilien sowie Damen- und Herrenbekleidung



Geschäftsstellenleiter der „Stiftung Solidarität“ in Damaschkeplan ist Bernd Großmann. Hier mit einer Top-Schrankwand, die auf Abholung wartet.

ständig angenommen. Möbel werden auch von den Spendern abgeholt.

Die Rufnummern:
(039291) 4 92 78 und 4 92 79. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Danke für den gelungenen Nachmittag

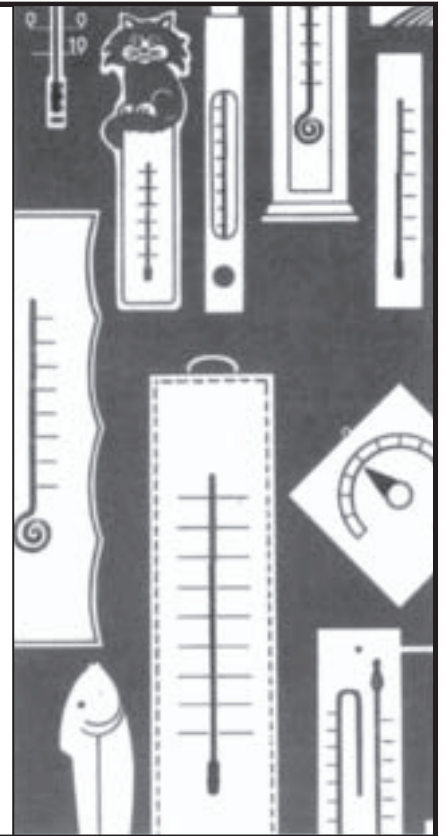


Calbe. Was gibt es Schöneres für Omas und Opas, als dem lieben Enkelkind beim Singen und Tanzen zuzuschauen. Diese Gelegenheit bot sich wieder traditionsgemäß Anfang Mai zum so genannten Oma/Opa-Konzert in der Kita Regenbogen.

Der Wettergott hatte Einsehen mit den kleinen Künstlern und so konnte der Auftritt im Freien stattfinden. Eine große Anzahl Zuhörer hatte an den bereitgestellten Bänken Platz genommen und pünktlich konnte das Programm beginnen. Es wurde gesungen, getanzt und ganz Mutige sagten Gedichte auf. So erklangen neben traditionellem Liedgut, wie „An der Saale hellem Strande“ u.a. auch lustige, neue Lieder wie „10 kleine Käsemause“ oder „Lasst uns Frösche küssen gehen“. Nach diesem halbständigen Programm wur-

de das Kuchenbüfett eröffnet, leckerer selbstgebackener Kuchen von den Muttis der Kinder konnte für einen kleinen Obolus erstanden werden. Zu erfahren war, dass das eingenommene Geld wiederum den Kindern zugute kommt. Wenn man so etwas weiß, dann schmeckt es noch mal so gut! Vielen Omas und Opas konnte man ihre Zufriedenheit über diesen schönen Nachmittag von den Gesichtern ablesen. Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn man feststellen kann, dass sich der eigene Nachwuchs in der Kita wohl fühlt. Deshalb an dieser Stelle, stellvertretend für alle teilgenommenen Gäste, einen herzlichen Dank an die beteiligten Muttis und an die Erzieherinnen Frau Broda, Frau Bühring, Frau Hofmann, Frau Kanis und an die Leiterin Frau Wehmann. ■

Zum
Rolandfest
bieten wir
spezielle
Wettergeräte



WINKEL
OPTIK

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Allianz

Allianz RiesterRente Attraktiver denn je

Nutzen Sie die staatliche Förderung für Ihre private Altersvorsorge

- Hohe Zulagen vom Staat
- Evtl. zusätzliche Steuerersparnis
- Überschaubare monatliche Beiträge
- Geschützt durch Hartz IV
- Spätere Teilkapitalauszahlung möglich

Es berät Sie gerne - unverbindlich und kompetent

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23
Telefon/Fax (039291) 33 89
Funkel. (0171) 3335393

Privat: 39240 Calbe (Saale)
Glöther Weg 1a
Telefon (039291) 52063

Öffnungszeiten Büro:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr

Text und Foto Dieter Steinmetz

Turmgeschichten

Calbe. Die nun anstehende gründliche Sanierung der Türme an unserer Stadtkirche „Sancti Stephani“ (des Heiligen Stephans), für die um geneigte Spenden gebeten wird, soll Anlass sein, einen ganz kurzen Blick in die Geschichte des Kirchen-Turmhauses zu werfen.

Die jetzige stolze St.-Stephani-Kirche hatte etwas kleinere Vorgängerbauten, die bis ins 10., vielleicht sogar bis ins 9. Jahrhundert zurück datiert werden können.

Wie der romanische Unterbau des wuchtigen Turmhauses zeigt, lag sicherlich schon zur Zeit der ersten großen wirtschaftlichen und politischen Blüte Calbes im 12. Jahrhundert unter Erzbischof Wichmann das Konzept einer größeren Stadtkirche in den heutigen Ausmaßen vor. Man hatte wohl in Zeiten der Prosperität mit dem Bau der Westseite begonnen, musste aber das Vorhaben wegen der welfischen Vernichtungs-Feldzüge, bei denen Calbe dreimal verwüstet wurde, abbrechen.

In der ersten Phase des Turmhaus-Baus war noch nicht an das imposante Westportal, wie wir es heute sehen, gedacht worden. Das spätgotische Portal wurde erst beim Bau der Hallenkirche im 15. Jahrhundert in das Turmhaus eingefügt. Das dazu notwendige Herausbrechen des ursprünglichen Mauerwerks und Einmauern des neuen Portals stellt eine beachtliche bautechnische Leistung dar.

Das Turmhaus, zumindest die als älter einzuordnende Südseite, muss im Wesentlichen schon in der Mitte des 14. Jahrhunderts fertig gewesen sein, denn der Turmwächter der Stephanskirche wurde 1356 „wegen seines ihm gebührenden Gehaltes beim Räte der Stadt vorstellig.“ Er hatte seine Wohnung hoch oben im Südturm. Der Balken für den Lastenaufzug ist noch an der Turm-Südseite zu sehen. Der Turmwächter war verpflichtet, am Tage viertelstündlich und nachts halbstündlich in die Runde zu spähen. Bei einem ausgebrochenen Brand oder anrückenden Feinden musste vom Turm herab Alarm mit dem Horn



St.-Stephani-Kirche um 1850

und der Glocke gegeben werden. Die Richtung, aus der Gefahr drohte, markierte der Türmer tags mit einer Fahne, nachts mit einer Laterne. Die Utensilien zur Brandbekämpfung waren im Mittelalter und der frühen Neuzeit in Schuppen außen am Altarraum der Kirche untergebracht. An den Wassertoren füllten bestimmte dafür vorgesehene Bürger große Fässer mit Löschwasser aus der Saale, luden sie auf Pferdewagen, und ab ging es im schnellsten Galopp zur Brandstelle. Wer zuerst dort eintraf, bekam aus der Stadtkasse eine Belohnung.

Der größte neuzeitliche Brand Calbes am 6. März 1683 wurde durch die Nachlässigkeit eines Türmers nicht rechtzeitig entdeckt. Er hatte seine Spähpflichten nicht erfüllt, als eine unachtsame Magd Ascheglut im Hof eines Patrizierhauses in der Breite verschüttete. Bei der damaligen Bauweise mit viel Holz und Stroh breitete sich das Feuer bei ungünstigem Südwind rasend schnell aus und vernichtete die Hälfte des Gebäudebestandes der Stadt und der Schlossvorstadt. Nur durch die nicht gern gesehenen Soldaten des „Großen Kurfürsten“ (- seit 1680 gehörte Calbe zu Brandenburg-Preußen -) konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Der Türmer war trotz seiner Unschuld-Beteuerungen sicherlich bestraft worden. Der Glöckner hatte für das Glocken-Geläut zu

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Kirchplatzfest zur Rettung des Nordturms der Stadtkirche

Calbe. Am Muttertag und Kantate-Sonntag (14. Mai) regte sich viel in und um die Stephani-Kirche. Mit einem Kirchplatzfest riefen die evangelische Kirchengemeinde und die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden zu einer großen Spendenaktion zur Sanierung des Nordturms auf, dessen Finanzierung noch nicht abgesichert ist. Zurzeit wird der eingerüstete Südturm saniert, zu dessen Fuße sich das bunte Treiben abspielte.

Die Calbenser identifizieren sich allzu sehr mit ihrer Stadtkirche und den zwei markanten Türmen. So war es nicht verwunderlich, dass die Teilnahme außerordentlich groß war.

Der Festgottesdienst zog um 14:00 Uhr viele Bürger aus Calbe, Barby, Aken, Groß Rosenburg, Schwarz und Brumby an, und so war die vollbesetzte Kirche nicht verwunderlich.

Höhepunkt des Festgottesdienstes war die Taufe des fünfmonatigen David König aus Barby. Pfarrer Christian Weigel hatte ein sehr ruhiges, ja fast verständnisvolles Kind vor sich, so dass er sich den Vergleich mit „König David“ nicht verkneifen konnte. Nach der Taufe hielt die stolze Mutter ihr Kind über ihren Kopf, damit alle es sehen konnten – Beifall brach in der Kirche aus!

Das bunte Treiben auf dem Kirchplatz begann nach 15 Uhr. Um das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, der sehr schmackhaft war, sorgten sich

die Frauen der Kirchengemeinde. Bezahlt wurde mit einer Spende für den Nordturm. So wurde es auch bei allen anderen Ständen, bei Spielangeboten, Spendensouvenirs, geistigen und alkoholfreien Getränken und Grillwürstchen gehalten. Der Reinerlös soll für den guten Zweck bereitgestellt werden. Mit einer Turmbesteigung konnte man sich ein Bild über den Dächern von Calbe machen.

Nacheinander zeigten die ganz kleinen Calbenser aus den Kindereinrichtungen „Märchenland“, „Haus des Kindes“, Zwergenland“, „Sonnenschein“ und „Regenbogen“, mit zum Teil eigenen Liedern und Gedichten über die Kirche und zum Muttertag ihr Können.

Nachhinein meinten die Alten, dass es so ein hoffnungsvolles Fest auf dem Kirchplatz noch nicht gegeben hat.

Nach Aussage von Pfarrer Wenzlaff kam an diesem Nachmittag ein Reinerlös von 7075,81 € in die Spendenkasse, dafür möchte er herzlichen Dank sagen. Die Spendenaktion geht beim Rolandfest am 10. und 11. Juni weiter. Für jene, die lieber ihre Spende überweisen möchten, ist ein Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie i.G. eingerichtet:

Blz.: 35060190
Kto.Nr.: 1551896010
Zahlungsgrund: Spende Calbe
Stephanikirche, Nordturm.

Gottesdiensten und Festen, aber auch bei Hinrichtungen zu sorgen. Ein solcher Bediensteter der St.-Stephani-Kirche war ebenfalls mit Recht und Ordnung in Konflikt geraten. Er hatte trotz eines strengen Verbotes in der beliebtesten Gaststätte vor Calbe, dem „Goldenen Stern“ (heute Schlosstraße 83), mit dem Henker gezecht. Da die Scharfrichter (- wie die Dirnen und Bader -) als „unehrbar“ galten, war für jeden guten Bürger der Umgang mit ihm tabu. Als der Glöck-

ner nicht mehr ganz Herr seiner Sinne war, hatte er den Henker umarmt und gerufen: „Du bist mein Bruder, ich ziehe den Strick nach unten und du nach oben!“ Der leutselige Mann aus dem Turm wurde bestraft und entlassen.

Seit der frühen Neuzeit machten Stadtmusikanten zu Festtagen von den Türmen herab kirchliche Blasmusik, ein Brauch, der bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts gepflegt wurde. ■



Der Posaunenchor, unter der Leitung von Kantor Joachim Steinbach, eröffnete den Festgottesdienst.



Gleich drei Pfarrer und ein Missionar des so genannten ABC-Kirchenkreises (Aken – Barby – Calbe) leiteten den Festgottesdienst.



Es gab prima Kuchen, den die Frauen von der evangelischen Kirchengemeinde gebacken hatten.



Der Kinderkirchenchor und die Johanniter-Spatzen eröffneten die Auftritte der Kindergärten von Calbe.



Pfarrer Wolfgang Wenzlaff erklärte das Bauvorhaben.



Die Lithografien von der Stephanikirche von Hans Both waren sehr beliebt.



Unter dem eingerüsteten Südturm wurde das Kirchplatzfest gefeiert.



Während des Gottesdienstes taufte Pfarrer Christian Weigel den fünfmonatigen David König aus Barby.



Christoph Winkel, mit Tiffany-Engelchen immer neuen Ideen auf der Spur.



F. Knoche mit Sparbüchsen-Nilpferd: Je dicker ich werde, desto schöner wird der Nordturm.

Lutz Schmidt
 Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung
 Traditionen seit 1914



Im Frühling neue Gardinen?
Polstermöbel
 Neuanfertigung nach Maß – Restauration

Besuchen Sie uns zum
„Tag der offenen Tür“
 zum Rolandfest am Sonntag, den 11. Juni 2006.
 Schauen Sie ab 9.00 Uhr hinter die Kulissen einer Polsterei.

Gardinen – Tapezierarbeiten – Näharbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
 39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11

UMZÜGE
 NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
 Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere
 ☎ 0173 / 20 35 578



Möbellift - Vermietung

Empfehlung
 des Monats Juni


Jetzt exklusiv bei Ihrem T-Com Partner!

XXL Fulltime
 Telefonieren Sie im T-Com Festnetz:

- für 0ct/Min¹⁾
- deutschlandweit
- 7 Tage die Woche
- rund um die Uhr

und das **Sinus 30 Trio** inklusive 3 Handgeräten



Preis gilt in Verbindung mit **XXL Fulltime**
79,99 €²⁾
 UVP ohne Tarif: 99,99 €

1) Gilt rund um die Uhr für City- und Deutschlandverbindungen (keine Mobilfunk- und Onlinerverbindungen), die innerhalb des Netzes von T-Com geführt werden. XXL Fulltime/T-Net kostet monatlich 35,90 €, XXL Fulltime/T-SDN kostet monatlich 43,90 €. Einmaliger Bereitstellungspreis bei Neueinrichtung eines Telefonanschlusses jeweils 59,95 €. Kostenloser Wechsel innerhalb einer Produktgruppe (T-Net oder T-SDN). Bei Verbindungen ins deutsche Festnetz bestimmter Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Min. Ob die von Ihnen gewählte Rufnummer in einem solchen Netz liegt, erfahren Sie kostenlos unter 0800 33 09576. 2) Preis gilt nur in Verbindung mit Abschluss und Beauftragung eines XXL Fulltimes. Weiter Kosten vergl. Fußnote 1) 3) Aktion nur solange Vorrat reicht.

Offizieller Partner
 FIFA FUßBALL-WELTMESTERSCHAFT
DEUTSCHLAND 2006

T-Com

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller GmbH
 Kometenweg 69
 39118 Magdeburg
 Tel.: 03 91/50 45 43 40

T-Com Partner

Text Uwe Klamm

In alten Zeitungen geblättert Teil 1

Calbe. Alte Zeitungen gehören unbestritten neben anderen Dokumenten zu einer wichtigen Quelle historischen Wissens. Klar ist auch, dass der Wahrheitsgehalt indirekt von der jeweils politisch herrschenden Macht mitbestimmt wurde.

Bei Recherchen habe ich einige Bände der „Calbeschen Stadt- und Land-Zeitung“ durchgesehen, wobei mein Augenmerk nicht der großen Politik galt, sondern dem alltäglichen Zeitgeschehen. Diese Notizen, die zum größten Teil unter der Rubrik „Provinz und Umgebung“ zu finden sind, berichten über gewöhnliche Vorgänge, wie amtliche Bekanntmachungen und dgl. und ungewöhnliche Vorgänge, die man langläufig auch als Alltagsklatsch bezeichnen könnte. Diese Informationen zeichnen z. T. ein Bild vom Leben und Treiben der Bewohner Calbes und seiner Umgebung vor reichlich 100 Jahren. Manche Nachricht erscheint uns heute kurios, bei anderen ist es kaum zu glauben, dass sie der „guten, alten Zeit“ entstammen sollen. Aber es geht ja auch nicht um eine wissenschaftliche Bewertung jener Zeitgeschehen, das will ich lieber Fachleuten überlassen. So bleibt jedem Leser selbst überlassen, wie er die folgenden Zeitungsnotizen bewertet.

13. März 1882

– Pastor Hundt hält einen Vortrag über soziale Fragen in der Geschichte. Er sagt u. a.: „Die Geschichte ist der Spiegel der Gegenwart; wer diese recht erkennen will, blicke in jene zurück.“

1. Mai 1882

– 10 Familien verlassen Calbe in Richtung Amerika.

27. Mai 1882

– Auszug aus der Straßenordnung vom 25. Mai 1882. Jeder Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter, Mieter eines ganzen Hauses, Inhaber einer Dienstwohnung und Vicewirt ist verpflichtet, in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September jeden Jahres

den Bürgersteig und die Hälfte des Fahrdammes zu seinem Hause, Garten oder Gehöfte alltäglich des Morgens bis 8 Uhr, am Sonnabend und den Tagen zu Festen, aber nach 6 Uhr abends zu reinigen sowie (außer bei Regenwetter) zwischen 7 und 8 Uhr morgens mit reinem, frischen Wasser zu besprengen, die vor seinem Hause, Garten oder Gehöfte vorbeiführende Gosse ebenfalls mit reinem, frischen Wasser zu umspülen.

1. Juni 1882

– Auszug aus dem Eisenbahn-

Fahrplan (gültig ab 1. Juni 1882) Magdeburg-Leipzig

Abfahrt Calbe 8.32, 16.01*
 Ankunft Leipzig 11.00, 17.45*

Leipzig-Magdeburg

Abfahrt Calbe 6.28, 8.22*
 Ankunft Magdeburg 7.15, 8.59*

Berlin-Nordhausen

Abfahrt Calbe 9.03, 11.03*
 Ankunft Nordhausen 11.54, 13.42*

Nordhausen-Berlin

Abfahrt Calbe 7.47, 21.19*
 Ankunft Berlin 11.18, 23.45*

Für die Darstellung der Fahrzeit wurde je eine Normal- und eine Schnellzugfahrt (*) ausgewählt. Insgesamt befuhr die Bahn die Strecke Magdeburg-Leipzig-Magdeburg täglich mit 9 Personenzügen und bei der Strecke Berlin-Nordhausen-Berlin konnte man zwischen 4 Zeiten wählen.

30. August 1882

– Der Feldhüter Liebe traf die Ehefrau des Gärtners Helbing, Friedericke geborene Schulze von hier, am 22. Mai ev. beim Abschneiden von Gras auf einer fremden Wiese. Als er die Frau deswegen zur Rede stellte, bat sie, er – Liebe – solle es doch nur gut sein lassen, sie wolle ihm auch ein paar Groschen geben.

Wegen Felddiebstahls und versuchter Beamtenbestechung strafte das Erkenntnis der Straf-kammer des königl. Landgerich-tes zu Magdeburg die Helbing heute mit 12 Mark Geldbuße event. 2 Tagen Gefängnis und einem Tag Haft. ■

Anzeigen gehören ins „CALBENSER BLATT“

Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2006

Rolandfest 2006 – das Ereignis in Calbe, der Rolandstadt am Saalebogen

Programm zum Rolandfest

Freitag, den 9. Juni

Abendveranstaltung zum Rolandfest

Open Air auf dem Marktplatz

Ab 21 Uhr Diskothek / Wolfgang Petry Double

Sonnabend, den 10. Juni

Abendveranstaltung zum Rolandfest

Open Air auf dem Marktplatz

Ab 20 Uhr Gruppe FAMOS / Diskothek

Sonntag, den 11. Juni

Das Rolandfest beginnt!

Calbenser Händler und Gewerbetreibende sowie Institutionen werden mit Freiständen im gesamten Innenstadtbereich ihre Angebote zeigen und so manches Schnäppchen für Sie bereithalten. Von 13 bis 17 Uhr sind die Geschäfte der Innenstadt für ihre Kunden geöffnet.

Unsere Gastronomen werden auf der gesamten Festmeile mit einem köstlichen Angebot aufwarten.

10:45 Uhr

Eröffnungszereemonie auf der Marktbühne.

Motto: Geburtstagsparty!

Unser Roland steht in diesem Jahr 30 Jahre vor unserem Rathaus! Das ist doch ein Grund zum Feiern!

Seit der Ersterwähnung unseres Rolandes im Jahre 1381 und der zweiten Figur des Jahres 1656 aus Holz steht nun seit 1976 unser heutiger Roland aus Elbsandstein auf dem Sockel neben unserem Rathaus.

Wir denken, eine kleine Geburtstagsfeier zum 30. Jahrestag sind wir unserem Schutzpatron im Rahmen des Rolandfestes schuldig!

Und so soll es sein :

Eröffnungsansprache durch unseren Bürgermeister

In Anwesenheit unseres „leibhaftigen“ Rolandes alias Heinrich Kuhnert und unserer Bollenkönigin Marlis I. sowie unseres Marktbauers wird neben unserem Bollinchen auch Till Eulenspiegel alias Uli Rothe bei der Eröffnung dabei sein.

Die Kita Regenbogen und Haus des Kindes

werden mit Helium-Luftballons ein buntes Geburtstagsbild auf die Marktbühne bringen und mit einem kleinen Geburtstagsständchen für unseren ROLAND aufwarten. Die Luftballons mit Adressen von Calbenser Kindern werden sich in die Lüfte erheben und noch in weiter Ferne an unser Rolandfest erinnern.

Till Eulenspiegel hält die Geburtstagsrede

Was wäre ein Geburtstag ohne eine Geburtstagsrede. Das haben wir uns auch gesagt, und deshalb wird unser Till Eulenspiegel dem ROLAND zu seinem 30. Jahrestag der Aufstellung vor unserem Rathaus gratulieren. Also Till, dann leg mal los!

Freibier für alle

(so lang der Vorrat reicht) Anlässlich des Geburtstages wird natürlich ein Fass Bier angesteckt. Und der Bürgermeister und die Rolandgruppe werden fleißig zapfen und verteilen und auf das Wohl unseres „Geburtstagskindes“ anstoßen lassen.

Geburtstagsbowle

Auch unsere Damen sollen mit feiern und deshalb gibt's Geburtstagsbowle aus dem großen Fass! „Roland – Rebe“ vom Calbenser Weinberg, was kann es Schöneres geben.

Geburtstagskuchen

Eine Geburtstagsfeier ohne Kuchen, das wäre ja wie Calbe ohne Roland! Also haben wir einen Geburtstagskuchen mit einer großen „30“ backen lassen. Greifen Sie zu und kosten Sie!

Cheer-Leader-Gruppe

Zum Abschluss der Eröffnung unserer kleinen Geburtstagsparty wird eine Cheerleadergruppe auf unserem Marktplatz für Stimmung sorgen, und unser eigentliches ROLANDFEST beginnt.

Gewinnspiel einmal anders

Dieses Mal braucht man keine Lose zu kaufen, diesmal bekommt man eins geschenkt!!!

Bereits mit dem Wegezoll bekommt man das Los dazu.

Tolle Preise, gesponsert von Calbenser Gewerbetreibenden, wird es wieder geben. Bereits eine Woche vorher werden die Gewinne im Schaufenster neben dem Geschäft „Miederwaren Schmidt & Lorenz“ in der Fußgängerzone ausgestellt sein. Man kann also schon mal schauen, was es so alles gibt. **Kaum zu glauben, aber jedes Los gewinnt! Wir haben Sachpreise und Glückstaler!**

Jedes Los hat eine Nummer. Nur bestimmte Losnummern erhalten einen SACHPREIS, die anderen Nummern erhalten den GLÜCKSTALER! Also nach dem Eintritt ins Festgelände sofort zum o.g. Schaufenster und den Gewinn abgeholt! Frau Andersch wartet dort auf Sie! Ein großes Schild wird Ihnen zeigen, wo es ist! **Viel Glück!**

P.S. Die Gewinne können nur am Rolandfest-Sonntag eingelöst werden! Eine spätere Abholung ist nicht möglich, die Gewinne gehen dann in den Fundus und werden beim nächsten Gewinnspiel wieder aktiviert!

Notgeldscheine als Eintrittskarte

Es handelt sich hier um eine kleine Serie von Notgeldscheinen zur Entstehung des Rolandes von Calbe. Die kleine Entstehungsgeschichte ist eine Sage und keine wahre Begebenheit. Es gibt 6 verschiedene Motive zur Rolandentstehung, und wir möchten in jedem der nächsten Jahre ein anderes Rolandmotiv als Eintrittskarte verwenden, so dass man im Jahre 2010 das letzte Motiv vergeben kann. (Wir gehen davon aus, dass es dann immer noch Rolandfeste gibt!) Wer also fleißig sammelt, hat zu diesem Zeitpunkt die gesamte Serie zusammen, und dafür soll er oder sie dann auch entsprechend belohnt werden.

modus vivendi
Veranstaltungs GmbH

- Künstlermanagement und -vermittlung
- Veranstaltungsservice
 - Bühnen, Licht, Ton
 - Zelteverleih
 - Catering-Service

Magdeburger Str. 249 · 39218 Schönebeck

Tel.: 03928/76118

Fax: 03928/76120

e-mail: info@mv-events.net

www.mv-events.net

5 Wegezollstellen

Zollstelle	Schlossstraße (kurz vor Hotel Altstadt)
Zollstelle	Markt /Bernburger Str. (Eingang Marktbereich)
Zollstelle	Ritterstraße (Höhe Parkplatz)
Zollstelle	Loewestraße (diesmal verkürzt, Höhe Lindenapotheke)
Zollstelle	August-Bebel-Str. (diesmal verkürzt, Höhe Babyausstatter Kriebel)

Flotte Zöllner (Schüler aus Calbenser Schulen) werden Sie zum Rolandfest an den Zollstellen freundlich begrüßen und den Wegezoll einfordern.

Für den ganzen Tag lang Spaß und Freude beträgt der Wegezoll für Erwachsene 3,- €.

Für Kinder bis 1,20 m Körpergröße Eintritt frei!

Dazu bekommt man 1 Roland – Los geschenkt!

Dazu bekommt man 1 Roland-Trunk zur Begrüßung geschenkt!

Und man bekommt noch eine super Eintrittskarte mit Rolandmotiv als Sammelobjekt! Einen „Roland-Stempelaufdruck“ gibt es auch, damit man wenn man das Festgelände verlässt, auch kostenlos wieder herein kommen kann! **Notgeld mit Rolandmotiv!** Diesmal gibt es ein neues Motiv des Notgeldscheines!

Wie sieht nun dieses Notgeld aus?

Kurzgeschichte der Roland-Sage!

Die erste Seite bleibt immer gleich, d.h. die Jahreszahl ändert sich natürlich.

Die 2. Seite im Jahre 2006 zeigt folgendes Motiv:

Hier wird im Wald ein geeigneter Baum ausgesucht, aus dem der Bildhauer diesen Roland herstellen soll. Der Baum wird gefällt und zur Bearbeitung vorgesehen.

Die 2. Seite im Jahre 2007 zeigt folgendes Motiv:

Der Bildhauer hat aus dem Stamm zwar Kopf und Leib und Füße herausbekommen, jedoch für die Arme reicht es nicht mehr. Der Baumstamm war zu klein, den man anfangs aussuchte.

Die 2. Seite im Jahre 2008 zeigt folgendes Motiv:

Im Wald wird ein weiterer Baumstamm durch den Bildhauer ausgesucht, um die Arme des Rolandes herzustellen und das Werk zu vollenden. Man findet noch einen geeigneten Stamm.

Die 2. Seite im Jahre 2009 zeigt folgendes Motiv:

Das Werk ist vollendet, der Roland ist fertig und die Calbenser Ratsherren weihen ihn gebührend bei Wein und Gerstensaft ein. Aber die Proportionen des Rolandes sind nicht so gut gelungen und der Roland gefällt sich selbst nicht so richtig.

Die 2. Seite im Jahre 2010 zeigt folgendes Motiv:

Der Roland ist an seinem Bestimmungsort in der Stadt aufgestellt und hält seine Wacht.

Da er aber etwas unproportioniert aussieht und sich selbst nicht so richtig gefällt, dreht sich der Roland eines Tages einfach um und schämt sich.

Übrigens, wer noch Notgeldscheine aus 2005 haben möchte, kann diese nachkaufen auf dem diesjährigen Rolandfest an der Roland-Hütte auf dem Marktplatz!

Große Open – Air – Modenschau der Interessengemeinschaft

Calbenser Modehäuser präsentieren die Frühlings- und Sommermode in Calbe und dem Rest der Welt! Auf dem Laufsteg, mitten auf dem Marktplatz, werden die Models und Dressmen Ihnen zeigen, was man heutzutage so trägt. Von „Dessous“ bis „was man darüber trägt“, alles wird gezeigt!

Nicht vergessen: 15.10 Uhr auf dem Marktplatz!

Heimatverein Calbe

Die Heimattube ist natürlich geöffnet! Marktbude auf dem Markt, vor der Heimattube, mit vielen Überraschungen.

Was gibt es Typisches zum Rolandfest ?

Roland-Hütte In unserer Roland-Hütte auf dem Marktplatz wird wieder alles um den Roland und um Calbe angeboten.

Roland-Bier

Tassen zum Rolandfest

Roland in Zinn

Roland-Notgeldscheine aus 2005

Bollensäckchen zum Verkauf

Ansichtskarten und Bücher von Calbe

Einkaufsbeutel mit Rolandmotiv

Und vieles andere mehr!

Besuchen Sie uns an der ROLAND – HÜTTE!

Zinn-Roland (unser neues Souvenir) Wir haben einen Zinngießer beauftragt, uns unseren ROLAND zu gießen.

Der kleine „Zinn – Roland“ ist 6 cm groß und in einer ansprechenden durchsichtigen Plastikschachtel verpackt. Auf einer blau-weißen Papiereinlage sind die Rolande von Calbe in zeitlicher Reihenfolge der Aufstellung beschrieben. Ein nettes Souvenir, was man sich kaufen sollte! Vielleicht auch mal ein schönes Geschenk für Freunde oder ehemalige Calbenser. Zum Rolandfest, an der ROLAND-HÜTTE erhältlich, später im Handel von Calbe.

Roland-Einkaufsbeutel

Auch Einkaufsbeutel aus Stoff „Rolandstadt am Saalebogen“ mit Rolandmotiv und einem wunderschönen, typischen Calbenser Foto wird es geben. Ein weiteres schönes Souvenir von Calbe für den Eigenbedarf oder zum Verschenken. Zum Rolandfest ebenfalls an der ROLAND-HÜTTE erhältlich.

Roland-Fahnen

Zur Verschönerung unseres Festgeländes haben wir 5 Stück Rolandfahnen herstellen lassen. An 6 Meter langen Fahnenstangen werden die 3 Meter großen Rolandfahnen im Festgelände „flattern“ und somit ein typisches Merkmal des Rolandfestes sein. „Rolandmotiv und Calbe, die Rolandstadt am Saalebogen“ sind die optischen Symbole dieser neuen Fahnen der IG.

Bollenschälwettbewerb

für den „Guten Zweck“ Jede geschälte Bolle wird mit 1,- € bewertet!

Traditionell wird es auf unserem Rolandfest natürlich wieder das „Bollenschälen“ geben. Mit Unterstützung unserer Bollenkönigin Marlies 1. und unter Aufsicht des Calbenser Rolandes „als Schützer der Marktrechte“, suchen wir wieder die Schnellsten beim Schälen unserer Heimatfrucht. In diesem Jahr haben sich die Veranstalter eine neue Variante ausgedacht. Es wird im Vorfeld der Veranstaltung ein „Mannschaftswettbewerb zum Bollenschälen“ ausgeschrieben. Es können sich Institutionen, Vereine, Gemeinschaften oder Personengruppen, wie immer sie sich auch zusammensetzen, bei uns melden und als „Mannschaft für den Guten Zweck“ am Bollenschälwettbewerb teilnehmen.

Als Mannschaft gelten 5 Personen! Zusätzlich können sich 2 Personen aus dem Veranstaltungsgelände des Rolandfestes melden und ebenfalls teilnehmen. Das Besondere daran ist, dass jede geschälte Bolle in 1,- € umgewandelt und für einen „Guten Zweck“ gespendet wird. Das erschalte „Bollengeld“ kann durchaus für eine Aktion der betreffenden Mannschaft eingesetzt werden und muss nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Ein Beispiel: Eine Institution stellt eine Mannschaft mit 5 Personen. Vom Rolandfestgelände melden sich noch 2 Personen (als Gäste des Rolandfestes zusätzlich), somit haben wir 7 Bollenschäler. Diese 7 Bollenschäler schälen in 5 Minuten insgesamt z.B. 94 Bollen, dann ist der Erlös = 94,- €! Wenn sich die Mannschaft dann einig ist und sagt, wir spenden den Erlös für die „Aktion Nordturm“ unserer Kirche, dann ist das doch eine gute Sache! Oder?

Genau so könnten es andere Gruppen sein, die für ihre Institution oder Gemeinschaft etwas „Kleingeld“ erarbeiten wollen, um etwas Gutes zu tun! Wer die erste Mannschaft in diesem Jahr für den „Guten Zweck“ sein wird, das erfahren Sie zum Rolandfest um 12:30 Uhr an der Marktbühne.



Großes Kinderprogramm

...mit Katharinas Kleintierschau, Schminkstand, Malstraße, Drehorgelspieler, Stelzelauf, Hüpfburg u.v.a.m. Riesenrutsche, Karussell, Eisenbahn, Cardbahn

Trödlermeile

Wir machen eine Trödlermeile im Festgebiet!

Wer Lust hat und etwas „vertrödeln“ möchte, kann gerne mitmachen. Interessenten melden sich bitte bei unserer Agentur Modus Vivendi Tel. 03928- 76118

Kennen Sie eine Mohrenkopf – Wurf – Maschine?

Dann kommen Sie zum Rolandfest, da gibt es so was!!!



Sax'n Anhalt Orchester
...das Sax'n Anhalt Orchester bietet Saxophone aller Art.

Umfeldprogramm zum Rolandfest

Der Hexenturm ist von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr für Besucher geöffnet.

Calbenser Autohäuser zeigen ihre neusten Modelle!

Biker durchqueren die Festmeile ca. 10:30 Uhr mit ihren „Maschinen“!

Riesenrutsche, Kinderprogramme, Hüpfburg und Drehorgel, Kinderschminken, Stelzenlauf, Straßenzauberer und vieles mehr. Auch Kinderkarussell und Eisenbahn sind mit dabei.

Weiteres siehe Fest- und Bühnenprogramm!



Moderation DJ Stefan



Gruppe Mellie Key




Comedy Duo Bully und Hasi




Andrea Berg Double Sibylle

Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Sind Sie schon in Urlaubsstimmung?



Wenn ja? Schauen Sie einfach mal rein!
Zum Rolandfest haben wir viele schöne Schnäppchen für Sie!

Öffnungszeiten Rolandfest von 13:00 - 17:00 Uhr

Montag bis Freitag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 38
Samstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	39240 Calbe (Saale)

Programm

Rolandfest Calbe am 11. Juni 2006

08:00 - 09:30 Sax´n Anhalt Orchester

Bühne 1 - Marktplatz 10 - 18:00 Uhr

10:00 -18:00 Moderator Dj Stefan
 10:30 - 10:40 Sax´n Anhalt Orchester
 10:45 - 11:00 Eröffnung durch IG Calbe
 11:00 - 12:30 Sax´n Anhalt Orchester
 12.30 - 13:15 Traditionelles Bollenschälén
 13:15 - 13:25 Anmoderation DJ Stefan
 13:30 - 13:45 D.Peppers
 14:00 - 15:00 Comedy mit Null Problem
 15:00 - 15:06 D.Peppers
 15:10 - 15:45 Modenschau der IG Calbe
 15:50 - 16:30 Gospelchor Calbe
 16:30 - 16.40 D.Peppers
 16:45 - 17:45 Andrea Berg Double
 17:50 - 18:00 Jazz Dancers
 18:00 - 18:15 Dj Stefan

Bühne 2 - „7 Ecken“

11.00 - 19.00 Gruppe Mellie Key,
 Akk. Orchester Musikschule Fröhlich, Schönebeck
 Auftritt der KITA
 „Haus Sonnenschein“
 Programm der KITA
 „Haus des Kindes“
 Jazz-Dancers
 D.Peppers

Umfeldaktionen

Riesenrutsche
 Katharinas Kinderprogramm (Hüpfburg, Drehorgel, Schminken, Stelzenlauf)
 Schausteller/Kinderkarussell/Eisenbahn
 Geraldino der Straßenzauberer
 Cardbahn
 Händler/Versorger
 MANU Alleinunterhalter (Loewe-Str.)



d.peppers...
 Eine Show-Dance-Formation. 7 junge, ausgebildete Tänzerinnen mit einem vielfältigen Repertoire und einer klasse Choreografie ziehen ihre Gäste in den Bann.

> **Elektro GmbH**
Andreas Conrad
Schlossstraße 6

> **Bürobedarf-
Schreibwaren**
Ute Troch
Schlossstraße 24

> **Quelle-Agentur**
Resi Knorr
Markt 23

> **Hotel zur Altstadt**
Inh. Andreas Nickel
Schlossstraße 11

> **Schützes Jägerstube**
Wildgaststätte
Barbyer Str. 63

> **Evelyns Grillstube**
Inh. Udo Bauermeister
Brotsack 19

> **Brauner Hirsch**
Harald Wanger
Markt 13

> **Herrenmoden & Berufs-
bekleidung**
Renate Tischmeyer
Wilhelm-Loewe-Straße 44a

> **Bücherfreund**
Eva Proske
Wilhelm-Loewe-Straße 43

> **Stadtapotheke**
Kristine Dimitz
Markt 5

> **Polsterei &
Raumausstattung**
Lutz Schmidt
Bernburger Straße 8

> **Lederwarenfachgeschäft**
Edda Müller
Wilhelm-Loewe-Straße 40

> **Duphorn & Franke**
Mineralwasserfabrik
Schlossstraße 28

> **Zoohandlung Andersch**
Mit Hundepflege &
Katzenpflege
August-Bebel-Straße 4

> **Spielzeugkiste**
Marita Heil
Wilhelm-Loewe-Straße 16

> **Scherenschnitt GmbH**
Damen & Herrensalon
August-Bebel-Straße 47

> **Menz Optic**
Brillenmode
August-Bebel-Straße 53

> **Sport ASS**
Klaus-Dieter Grube
Wilhelm-Loewe-Straße 13

> **Gaby's Laden**
Inh. Gabriele Meister
August-Bebel-Straße 6

> **Gase & Geräte**
Jänecke
Am Schlossanger 3a

> **Tischlerei Knoche**
Inh. Franka Knoche
Schulstraße 11

> **Kinderwagen –
Babyausstattung**
Olaf Kriebel
August-Bebel-Straße 2

> **Heuer & Co.**
Hausausbau GmbH
Nienburger Straße 32

> **Juwelier Schütz**
Inh. Dirk Herrmann
Markt 1



Wir begrüßen Sie zum Rolandfest

Rolandstadt am Saalebogen 30 Jahre



1381
erste Erwähnung
des Calbener
Rolands

1656 Roland aus
Holz

1976 - 2006
ROLAND
aus Elbsandstein
vor unserem
Rathaus

Calbe/Saale



> **Breitenstein & Picht GbR**
Büroausstattung
Schlossstraße 111

> **Autohaus An der Saale**
Volkswagen & Audi
An der Hospitalstraße 12

> **Albert Badelt**
Raumausstattung
Wilhelm-Loewe-Straße 36

> **Treffpunkt Mode**
Mode & Gästehaus Rehbein
Schlossstraße 109

> **Die „Modekiste“**
Andrea Saitzek
Wilhelm-Loewe-Straße 38

> **Schmidt & Lorenz**
Wäsche & Miederwaren
Wilhelm-Loewe-Straße 34

> **Sparkasse Elbe - Saale**

> **Wilfried Lichtenfeld**
Uhrmachermeister &
Juwelier
Wilhelm-Loewe-Straße 7

> **Möbelhof Calbe**
Tino Röhl
Magdeburger Straße 40 - 42

> **Demele**
Holz- & Dachbau GmbH
Hänsgenhoch 37

> **Autohaus Kretschmann
GmbH**
Seat - Vertragshändler
Gewerbering West 24

> **Winkel Optik GmbH**
Markt 9

> **Generali Versicherungen**
Gunnar Lehmann
Wilhelm-Loewe-Straße 35

> **Hei-Sa-Service**
Bernd Kriener
Barbyer Straße 17

> **Jürgen Deuwerth**
Med. Fußpflege
Friedrich-Ebert-Straße 36

> **Steuerberater**
Wolfgang Sievert
Markt 5 / Kirchplatz

> **Gartenbau**
Klaus Wüstling
Barbyer Straße 72

> **Fleischerei**
Geißner
Wilhelm-Loewe-Straße 2

> **Schreibwaren-Lotto**
Frank Hain
Lessingstraße 31+33

> **Tischlerei**
Torsten Franke
Magdeburger Straße 75

> **Volksbank Magdeburg e.G.**
Vertriebsstelle Calbe
Magdeburger Straße 103

> **Reisewelt Hoyer**
Reisebüro
Wilhelm-Loewe-Straße 20

> **Phoenix**
Tattoo-Piercing-Naildesign
Wilhelm-Loewe-Straße 47

> **Physiotherapie**
Viola Dießner
Am Soolbrunnen 1

> **Interessengemeinschaft
der Gewerbetreibenden
Calbe/Saale**

> **Kosmetik & Nagelstudio**
Perfect Beauty - Jana Ehlert
Schlossstraße 12

Text und Foto Thomas Linbner

Risse in der Stadtmauer

Barby. Im Sanierungsabschnitt zwischen Brücktor und Schloss zeigen sich unübersehbar an mehreren Stellen vertikal verlaufende Risse in der Stadtmauer. Bei näherer Betrachtung stellt sich heraus, dass sie bereits „ausgehackt“ wurden.

Frank-Holger Heinrich vom Bauamt räumt ein, dass an einigen Stellen der Stadtmauer in Übereinstimmung mit den bauausführenden Firmen Gewährleistungsarbeiten durchgeführt werden müssen. „Das betrifft in erster Linie den Abschnitt zwischen Deichtor und ‚Prinz‘“, sagt Heinrich. Die Risse zwischen Schloss und Brücktor sind anderer Natur. Infolge des hohen Drucks bei der Verpressung der Mauer mit Spezialbeton entstanden Spannungen im Bauwerk. Das Resultat soll aber bald verfugt werden, deswegen die „Aushackungen“. „Das ist derzeit nur ein optisches Problem, kein statisches, das die Dichtheit beeinträchtigt“, unterstreicht Frank-Holger Heinrich. In diesem Bereich wurde die Stadtmauer mit Mörtel



verpresst, wofür daumendicke Bohrungen eingebracht wurden. Die sichtbare „Außenschale“ und der dahinter liegende Bereich unterscheiden sich im Aufbau. Unsere Altvorderen verwendeten Material unterschiedlicher Qualität. Während die Front sauber vermauert wurde, besteht das „Dahinter“ aus eingestampften Steinen und Bruchstücken. Zwischen die beiden Mauerschalen schütteten die Bauleute des 14. Jahrhunderts also ein kleinteiliges Mörtel-/Gesteingemisch. ■

Text Uwe Klamm

Lebenserinnerungen eines Calbenders

Teil 11

Calbe. Wir erinnern uns, dass Herr Kühnast im Frühjahr 1945 in jugoslawische Gefangenschaft geriet. Die ersten vier Wochen als Gefangener waren aus ernährungstechnischer Sicht eine Katastrophe. Wir bekamen pro Tag, wenn überhaupt, einen Esslöffel Mehl, das musste für jeden von uns (ca. 5000 Gefangene) reichen.

Bevor wir in ein zentrales Gefangenenlager kamen, mussten lange und kräftezehrende Fußmärsche absolviert werden. Diese Fußmärsche bei Wind, Hitze und Regen forderten zuhauf ihren Tribut unter den entkräfteten Menschen, und wer nicht mehr allein mitkam, wurde kurzerhand erschossen.

Das Leben im Gefangenenlager war wiederum der blanke Kampf ums Überleben. Arbeit und Hunger bestimmten das Lagerleben. In dieser Situation war mir das Glück hold, und ich wurde als gelernter Zimmer-

mann zum Vorarbeiter eines Baukommandos. Unsere Aufgabe bestand darin, für die jugoslawischen Partisanen Kasernen zu bauen. Außerdem wurde uns klargemacht, wer gut arbeitet, wird bald entlassen.

Für mich wurde diese Chance im November 1947 wahr, und ich gehörte mit zu den ersten Entlassenen.

In der Heimat wurde man, sofern der Gefangene noch eine Heimat hatte, sehnsüchtig erwartet. Ich musste mich, wie die meisten meiner Mitgefangenen, in der Heimat erst wieder zu recht finden. Viel hatte sich seit 1939 geändert und ebensoviel Arbeit war liegen geblieben.

Meine erste Arbeitsstelle war bei der Fa. Hermann Wolfram als Zimmerpolier. Unser Einsatzgebiet war zum größten Teil der Bau von Einzelbauernwirtschaften in Gottesgnaden, Schwarz u.s.w. ■

Sommerkonzert 2006 auf dem Marktplatz von Calbe

Freitag, den 09. Juni 2006 von 21.00 - 02:00 Uhr

Open Air - Marktplatz - Oldie night
Double Show - Wolle Petry & Diskothek

Eintritt: Erwachsene: 3,00 € Kinder: 1,50 € Karten an der Abendkasse

Sonnabend, den 10. Juni 2006 von 20:00 - 02:00 Uhr

Live Band von Format
Gruppe „Famos“ & Diskothek

Live Musik mit „FAMOS“ ist immer ein Erlebnis. Von legendären Welthits, Pop Songs, Klassiker, Rock'n'Roll bis hin zu Oldies. Mitreißende Songs, die unter die Haut gehen!

Eintritt: Erwachsene: 5,00 € Kinder: 1,50 € Karten an der Abendkasse

Brauner Hirsch · Evelyn's Grillstube · Schützes Jägerstube · Duphoren & Franke

Text und Foto Doris Frensel

Der Behindertenverband Calbe auf Tour

Calbe. Kürzlich fuhren 34 Mitglieder des Behindertenverbandes Calbe in das Brandenburger Land. Das Hotel „Markgraf“ in Lehnin begrüßte uns auf das herzlichste. Die Anreise erfolgte durch die schöne Landschaft des Fläming, welche uns auf eine schöne Zeit einstimmte. Die Umgebung von Lehnin bietet sehr viel. So besuchten wir am ersten Tag das Schulmuseum in Reckahn. Anschließend erkundeten wir noch das dortige Schloss. Und da wir in einer Gegend wa-

Flugplatzes. Am darauf folgenden Tag stand ein Tagesausflug durch den Fläming auf dem Programm. Unsere Ziele sollten den Lückenwalde, das Kloster Zinna und Jüterbog sein. Eine Stadtführerin übermittelte uns viele Informationen zu dieser Gegend. Leider stellte das Kloster Zinna für unseren Rollstuhlfahrer eine zu große Hürde dar, es gab zu viele Stufen. Dies kann man vom Kloster in Lehnin nicht sagen. Es ist ebenerdig und für jedermann ohne Probleme zu erreichen.



ren, in der der Spargelanbau an erster Stelle steht, machten wir einen Abstecher auf einen der größten Spargelhöfe dieser Gegend. Es war schon beeindruckend, einen Hof dieser Größe zu sehen, es war wie auf einem Volksfest. Am Abend waren dann noch sportliche Aktivitäten auf der Kegelbahn gefragt, es wurde ein kleines Turnier ausgetragen. Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug nach Brandenburg. Bei einer Schifffahrt lernten wir die Stadt vom Wasser aus kennen. Die herrliche Wasserlandschaft mit ihrer Pflanzen- und Tiervielfalt ist sehr idyllisch. Hier findet man Ruhe und viel Zeit zur Erholung und Entspannung. Am Nachmittag hatte jeder Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Das wohl bekannteste Bauwerk ist der Dom. Der Altar, die Kanzel und die Orgel sind sehr sehenswert. Der Dom lädt zur inneren Einkehr ein. Einen Höhepunkt des Tages bildete der Besuch des Flugzeugmuseums in Borkwalde. Hier steht eine IL 18, die als Museum umgebaut und dem Flugpionier Grade gewidmet ist. Wir nahmen alle in diesem Flugzeug Platz und sahen einen Film zur Geschichte des

Unsere Rollstuhlfahrerin möchte sich auf diesen Weg beim Busfahrer Herrn Rommel, Herrn Schrader und Herrn Bollmann bedanken, die ihr aufopferungsvoll beim Ein- und Aussteigen in bzw. aus dem Bus behilflich waren. Ein großes Dankeschön an das gesamte Hotelpersonal vom „Markgraf“, welches stets umsichtig und zuvorkommend war. Wir fühlten uns alle sehr wohl dort. Es blieben keine Wünsche offen und man stand uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Der Service ist ausgezeichnet, und damit können wir dieses Hotel wärmstens weiterempfehlen. Ein Dank gilt auch dem Busunternehmen, welches uns sicher von Ort zu Ort brachte. Der Busfahrer hatte immer ein freundliches Wort auf den Lippen. Die Zeit verging wie im Fluge, und wir traten nach fünf Tagen wieder die Heimreise an. Auf der Burg Rabenstein erwartete uns noch ein abschließendes gemeinsames Mittagessen, bevor wir am Nachmittag mit vielen Erlebnissen Calbe erreichten.

Es war eine gelungene Reise, die allen in guter Erinnerung bleiben wird. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Veranstaltungsplan Juni • Volkssolidarität „Lebensfreude“

Do. 08.06.	13.30 Uhr	Kaffeemittag mit Tanz
Fr. 09.+30.06.	14.00 Uhr	Kaffeetreff
Mo. 12.06.	10.00 Uhr	Sportgruppe III
Di. 13.06.	14.00 Uhr	Klassentreffen mit Frau Focke
	14.00 Uhr	Spielgruppe trifft sich
Mi. 14.06.	14.00 Uhr	Klassentreffen mit Frau Schulke
	10.00 Uhr	Sportgruppe II
	11.00 Uhr	Sportgruppe I
	14.00 Uhr	Kränzchen
Do. 15.06.	14.00 Uhr	Treffen der Woldeckenfrauen
	13.30 Uhr	Kaffeemittag mit Tanz
Fr. 16.06.	14.00 Uhr	Kaffeetreff
Mo. 19.06.	10.00 Uhr	Sportgruppe III
	14.00 Uhr	Basteln mit Frau Kolbe
Di. 20.06.	14.00 Uhr	Spielgruppe
	14.30 Uhr	Kripoberatung Thema „Türgeschäfte“
Mi. 21.06.	10.00 Uhr	Sportgruppe II
	11.00 Uhr	Sportgruppe I
	14.00 Uhr	Kaffeetreff
Do. 22.06.	13.30 Uhr	Kaffeemittag mit Tanz
	Fr. 23.06.	19.00 Uhr
Mo. 26.06.	14.00 Uhr	GEBURTSTAGE DES MONATS IM III QUARTAL – Mit dem „AKENER DUO“
	Di. 27.06.	11.00 Uhr
14.00 Uhr		Spielgruppe trifft sich
Mi. 28.06.	10.00 Uhr	Sportgruppe II
	11.00 Uhr	Sportgruppe I
	14.00 Uhr	Kränzchen
	14.00 Uhr	Heimkehrer treffen sich
Do. 29.06.	10.00 Uhr	Sportgruppe III
	13.30 Uhr	Kaffeemittag mit Tanz

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Vom Plumpsklo zum Grünen Klassenzimmer



Die Initiatoren des Grünen Klassenzimmers nahmen erst einmal Platz.

Calbe. Nachdem am 10. Mai alle Schüler der Goethe-Grundschule auf dem Schulhof angetreten waren, erklärte Schulleiterin Bärbel Reiter mit dem Blick auf das Grüne Klassenzimmer, das neben dem Schulgarten im Hintergrund des Schulhofes der Einweihung harpte: „Ist es hier im Freien, besonders an sommerlichen Tagen, nicht schöner als im Klassenzimmer? Die Idee, einen Platz zu schaffen, um im Freien lernen zu können, entstand im Herbst vorigen Jahres. Nun könnt ihr es nach der Einweihung ab heute zum Malen, Lesen und für die Hausaufga-

Schulleiterin wurden anschließend jene geehrt, die sich für das Grüne Klassenzimmer stark gemacht haben. An erster Stelle nannte sie Edeltraud Stein, die neben der Betreuung des Schulgartens eigentlich die entscheidende Idee hatte. Torsten Franke wurde für die Anfertigung der urigen Sitzbänke geehrt. Einer der Vatis hatte das Eingangsschild „Das Grüne Klassenzimmer“ gemalt. Für den weichen Sitz der Schüler sorgte die Stadtverwaltung mit Sitzkissen und einer Aufbewahrungsbox. Zwei Tische wurden vom Schönebecker Repo-Markt



Der Schulchor um Sabine Gahr stimmte auf die Eröffnung des Grünen Klassenzimmers ein.

ben nutzen“. Beifall wurde laut. Die Schüler hatten so ihr eigenes Programm für diesen wichtigen Tag einstudiert. Von der Theatergruppe wurden Sketche vorgetragen, der Chor engagierte sich unter ihrer Musiklehrerin Sabine Gahr erfolgreich, und die Tanzgruppe brachte den nötigen Schwung für die Eröffnung mit. Von der

gespendet. Geehrt wurden auch die Mitarbeiter des Bauhofes und die Ein-Euro-Jobber der Schule, die meisterlich ihre Aufgaben bewältigten. Möbeltischler Torsten Franke schnitt darauf das Band zum Grünen Klassenzimmer durch, auf dessen Areal sich in den 50-er Jahren noch das Schulklo befand. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Rund ums Schuhmacherhandwerk



Schuhmachermeister i. R. P. Stepien (links) und H. Kober in der Heimatstube

Calbe. In diesem Jahr präsentiert der Heimatverein Calbe (Saale) e.V. zum Rolandfest viel Wissenswertes zum Thema „Schuhmacher-Handwerk“.

Dieser altehrwürdige Handwerksberuf war bis ins 19. Jahrhundert hinein – vom üblichen nach Maß geschneiderten Schuh bis zu kleinen Serienproduktionen (seit ca. 1750) – ein reines Handwerk, das vom Schuhmacher ausgeübt wurde.

In unserer Stadt wurden Schuhmacher bereits im so genannten „Schusterbrief“ vom 9. August 1350 urkundlich erwähnt. Diese so genannten Stadtschuster waren in Zünften organisiert und unterlagen damit den Bestimmungen der Zunftordnung, d. h. Fragen der Arbeitszeit, der Qualität und des Preises waren darin geregelt.

Im Mittelalter konnten sich jedoch nur Begüterte Lederschuhe leisten, normal trug man Holzschuhe bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. In dieser Zeit bildete sich bereits eine Schuhmode heraus, zu deren größten Veränderungen die Trennung in typische Männer- und Frauenschuhe gehörte.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden zum ersten Mal linke und rechte Schuhe eingeführt, „einballig“ – wie man bisher herumlief – war damit endgültig vorbei.

Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zu einer Reihe von techni-

schen Erfindungen (u. a. Nähmaschine), die dazu führten, dass Schuhe zunehmend in Fabriken gefertigt wurden.

Die Anfang des 20. Jahrhunderts beginnende industrielle Massenproduktion hatte zur Folge, dass sich das Aufgabengebiet des Schuhmachers änderte. Die Schuhherstellung ging mehr und mehr zurück und ist heute nur noch einzelnen Maßschuhmachern oder Orthopädienschuhmachern vorbehalten.

Der Schuhmacher von heute (über-)lebt hauptsächlich durch Schuhreparatur, Kundenberatung, Schuhverkauf und artverwandte Arbeiten. In unserer Stadt gibt es keinen Schuhmacher mehr, der letzte war Schuhmachermeister Kober, der 1996 in Rente ging. Im Landkreis Schönebeck gibt es laut Information der „Volksstimme“ nur noch den Schuhmachermeister Helmut Herbrich in Biere, der dieses Handwerk ausübt.

Der Heimatverein möchte sich an dieser Stelle bei den Herren Manfred Grimm aus Schwarz, Herrn Stepien und Herrn Kober aus Calbe und beim Obermeister Lothar Gerecke aus Magdeburg für die Unterstützung bedanken. ■

(Quellenverzeichnis: Hanns Schwachenwalde - „Handwerk und Gewerbe in Calbe (Saale)“; Schuch/Hamberger - „Faszinierende Welt der Schuhe“; Internetrecherchen)

**Redaktionsschluss „CALBENSER BLATT“
Montag, 10. Juli 2006**

Text und Foto Thomas Linßner

Gold-Wing-Biker aus Leidenschaft

Calbe/Glöthe. Am 27. Mai war das Glöther Fahrzeugmuseum Ziel von Bikergemeinschaften der Marken Honda Gold-Wing und Harley-Davidson. Unter ihnen auch Gäste aus Holland und Luxemburg sowie der Calbenser Holger Bergholz. Letzterer ist Hausmeister an der Lessingschule und verschafft sich zuweilen bei den Schülern Ankerkennung, wenn er mit dem Motorrad zur Arbeit kommt: „Cooles Teil, Herr Bergholz!“ Erst vor sechs Jahren leistete er sich ein solch' exklusives Bike. „Davor habe ich die Marke noch nicht einmal gekannt“, gesteht der 45-Jährige. Wie der Calbenser zählen auch die anderen Teilnehmer des Treffens nicht zu den „Besserverdienenden“, wie man es ob des Preises annehmen könnte. Die Luxemburger Jemp Dax ist Hallenwart, Henry Braun Fernfahrer und Christiane Schmitz fährt ein

Mobil des Sozialen Dienstes. Die Gold-Wing ist ein bequemes Motorrad, das zumeist von Fahrern jenseits der 40 Lenze gesteuert wird und jede Menge Komfort an Bord bietet. Jemp Dax' „Geschoss“ besitzt zum Beispiel neben relativ viel Kofferstauraum auch Zigarettenanzünder, CB-Funk, Scheibenwischer, Tempomat und eine 425-Watt-Musikanlage mit CD-Player, die nicht etwa über Kopfhörer, sondern Lautsprecher gehört wird. Obwohl die Honda mit ihren 1800 Kubikzentimetern bei 122 PS ein sehr leises Motorrad ist, muss man „beim bequemen Reisetempo 130“ ganz schön den Lautstärkereglern aufdrehen. Was die in der Nähe fahrenden Pkw zuweilen irritiert: „Wo kommt denn die Musik her? Da ist doch bloß ein Motorrad hinter mir!“ So eine Maschine kostet etwa 24 500 Euro in der Grundausstattung. ■



Lessing-Hausmeister Holger Bergholz (links) zusammen mit luxemburgischen Fahrern auf dem Honda-Gold-Wing-Treffen in Glöthe.

Tag der Apotheke am 22.06.06

Seit 18 Jahren für Sie da - Dr.-Loewe-Apotheke als Ihr moderner und kompetenter Dienstleister in Sachen Gesundheit

Achtung!
Malwetbewerb

Malt den Alpenland-Fruchtsaftbär und gebt die Bilder in der Dr.-Loewe-Apotheke ab. Jeder eingereichte Beitrag wird mit einem Minibeutel Fruchtsaftbären belohnt. Die schönsten Zeichnungen werden in der Apotheke ausgestellt und die drei schönsten Bilder davon werden für das bundesweite Finale an die Alpenland-Pharma geschickt. Mehr Informationen in der Apotheke oder unter www.dr-loewe-apotheke.de.

Achtung!
Torgefahr

Für jedes von unseren Jungs geschossene Tor erhalten Sie beim Kauf von apothekenpflichtigen Produkten 10 Kreuzer zusätzlich zu den Rabatten innerhalb unserer bekannten Kreuzeraktion. Beachten Sie hierbei bitte: Diese Aktion gilt nur während der Fussball WM 2006 und solange unsere deutschen Jungs im Spiel bleiben.

Achtung!
Schleck-Eis

Zum 10jährigen Jubiläum von Apotheker Knut John in der Dr.-Loewe-Apotheke spendieren wir und das "Garz Cafe und Eiskonditorei" aus Gästen am 22.06.06 von 9.00 bis 17.00 eine leckere Kugel Eis pro Person. Gutscheine hierfür gibt es ab 19.06. in der Apotheke.

Achtung!
Verfall

nach aktueller DIN-Norm und Verfalldaten. Fehlende und überalterte Artikel können bei uns kostengünstig ersetzt werden.

Dr. - Loewe - Apotheke

Knut John

Magdeburger Str. 105 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291/2860 · Fax: 71167

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00-18.30 Uhr · jeden Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

www.dr-loewe-apotheke.de

Kostenlose Service- und Bestellhotline: Tel. 0800/2951999 · Fax 0800/1102201

Text Sven Hause, Fotos TSG

Erfolgreicher Sportlerball der TSG Calbe



Calbe. Eine erfolgreiche Premiere feierte am 29. April die Turn- und Sportgemeinschaft Calbe e.V. in der Festhalle der Firma Duphorn & Franke. Über 500 Gäste, Ehrengäste, Künstler und natürlich Sportler ließen es beim Sportlerball bis weit nach Mitternacht so richtig krachen.

„Wir freuen uns, dass gleich beim ersten Anlauf die Veranstaltung so erfolgreich verlief.“, resümierte Sabine Tobiasch. Gemeinsam mit einem Team, welches sich aus Vertretern der verschiedenen Vereinsabteilungen zusammensetzte, zeichnete sie für den Sportlerball 2006 verantwortlich.

Und der hielt gleich im Unterhaltungsteil zahlreiche Überraschungen bereit. So blieb der jungen Turnerin Mandy Kühne fast das Herz stehen, als sie von der Laudatorin Maria Wiechmann erfuhr, Gewinnerin des Junior Award 2006 zu sein.

Auch der erste Träger der nun-



mehr wertvollsten Sportauszeichnung unserer Heimatstadt, dem Sport Award 2006, ahnte nichts von seinem Glück. Mark Zabel, Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister im Kanurennsport, beendete im vergangenen Jahr seine erfolgreiche aktive Karriere. Bereits dies ho-

norierten die Gäste mit Beifall und stehenden Ovationen. Als Moderator Sven Hause dann zu emotionaler Musik von Gloria Estefan auch noch erstmals einen Zusammenschritt der Höhepunkte aus Zabels Laufbahn auf Großleinwand präsentierte, bekamen alle Anwesenden in der Festhalle eine „dicke“ Gänsehaut. Ein wahrer Höhepunkt.

Zum Gelingen des Abends tru-



gen neben den jungen Sportlerinnen und Sportlern der Abteilungen Turnen und Taekwondo, den Models von Sport Ass, der Jazz-Dance-Gruppe des Schiller-Gymnasiums Calbe auch die Cheerleader „Guardian Angels“ aus Magdeburg bei. Für zusätzliche Spannung bei den Gästen sorgte auch eine große Tombola mit über 250 Preisen. Live-Musik mit der Band „Pluck“ aus Helbra rundete den Abend und die Nacht unterhaltsam ab.

Rückblickend auf den gelungenen Sportlerball 2006 zeigte sich auch der TSG-Vorsitzende Rüdiger Uhlmann erleichtert. „Ich möchte mich deshalb bei allen Mitwirkenden, Organisatoren und Sponsoren herzlich für die tolle Durchführung und Unterstützung bedanken.“ ■

Setzen Sie auf
die Sieger:
Sonnengläser von Menz!



Aktionswochen

Unser Standardangebot:

1 Paar ★ Sterne Sonnenschutzgläser
- aus Kunststoff, 75-85 % getönt
nur **19,90 Euro** statt später 72 Euro

Unser Gleitsicht-Angebot:

1 Paar ★ ★ Sterne Gleitsicht-Sonnenschutzgläser
- aus Kunststoff, 75-85 % getönt
nur **129 Euro** statt später 303 Euro

Unser Premium-Angebot:

1 Paar ★ ★ ★ ★ ★ Sterne Sonnenschutzgläser deluxe
- aus Kunststoff, 75-85 % getönt, entspiegelt und **polarisierend**
nur **199 Euro** statt später 262 Euro
Auch als Gleitsichtglas möglich!
Aktionspreis: 399 Euro

MENZ OPTIC
www.menzoptic.de

Calbe/Saale

Menz Optic GmbH
August-Bebel-Str. 53
39240 Calbe/Saale
☎ 03 92 91 / 7 34 44

Anzeigen gehören ins
„CALBENSER BLATT“

Text U. Woreschk

Kanu und Tennis – Tag der offenen Tür am 17.06.06

Calbe. Am 17.06.06 findet wieder der Tag der offenen Tür der Abteilungen Kanu und Tennis der TSG Calbe statt.

Es erwarten Sie auf der Saale und am Tennisplatz Vorführungen der Sportler, und Sie können auch selbst aktiv werden. Sammeln Sie Punkte und nehmen an einer Verlosung teil! Für die Kinder ist wieder

eine Hopsburg da. Neu in diesem Jahr wird eine Modellflugzeugshow sein. Wie immer wird gut für das leibliche Wohl gesorgt und der Abend wird mit Musik und Tanz im Bootshaus ausklingen.

Also nix wie hin, ab 15.00 Uhr freuen wir uns auf jeden Besucher! ■

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke Calbe

Spargel – lecker und gesund

Calbe. Jedes Jahr Anfang bis Mitte April beginnt die Spargelzeit. Inzwischen sehen wir schon ihrem Ende entgegen, denn am Johannistag (24.6.) ist die Saison beendet. Noch vor Jahren als "Edelgemüse" titulierte und oft nur als Bückware zu bekommen, erfreut sich Spargel allgemeiner Beliebtheit. Das, was wir essen, sind eigentlich die jungen Sprossen des holzigen Wurzelstockes von *Asparagus officinalis*, der zu den Liliengewächsen gehört und 3 Jahre braucht bis zur ersten Ernte. Mit langen Spezialmessern werden die weißen Spargelstangen in ca. 25 cm Tiefe gestochen, wenn erste Risse an der Oberfläche der angehäuften Beete die durchbrechenden Spargelköpfe anzeigen. Hauptanbaugebiete sind die oberrheinische Tiefebene, Süd- und Nordbaden, der Niederrhein, Niedersachsen, die Südpfalz, die Börde und die Gegend um Berlin. Nach dem Johannistag lassen die Spargelbauern die Sprosse sich zu meterhohen grünen Trieben auswachsen, damit die Wurzeln die notwendigen Nährstoffe für den Fortbestand der Kultur speichern können. Im Juli erscheinen an den "Spargelbäumen" kleine weiße Blüten, aus denen sich im August geringfügig giftige, rote Beeren

entwickeln, deren Verzehr zu Übelkeit, Bauchschmerzen und Brechreiz führen kann. Gelegentlich reagieren empfindliche Menschen auch bei einem Hautkontakt (z.B. beim Spargelschälen) allergisch.

Solange die Spargelsprossen unterirdisch wachsen, sind sie weiß. Anthozyane sorgen für bläuliviolette Spitzen. Am Tageslicht färben sie sich durch die Bildung von Chlorophyll grün. Spargel, der grün geerntet werden soll, kann in flachen Beeten geerntet werden. Er ist reicher an Nährstoffen und Mineralien, Vitamin C, den B - Vitaminen, Magnesium und Kalium und intensiver im Geschmack. Franzosen, Spanier und Italiener bevorzugen den grünen Spargel.

Kurze Transportwege, kühle Lagerung und Abdecken mit feuchten Tüchern sorgen dafür, dass beim Verbraucher eine gute Qualität ankommt. Frischetest: Spargelstangen gegeneinander reiben - quietschen sie dabei, sind sie frisch und saftig. Die Köpfe sollten noch geschlossen und die Enden nicht eingetrocknet sein. In ein feuchtes Tuch eingeschlagen, kann solcher Spargel bis zu 4 Tagen im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahrt werden. Der Spargel wurde schon vor ca.

5 000 Jahren von den ägyptischen Pharaonen als Delikatesse ("Götterspeise") geschätzt. Die wohlhabenden alten Griechen und Römer wussten von der gesundheitsfördernden Wirkung und schrieben ihm eine aphrodisierende Wirkung zu, was wohl eher an der Form, als an seinen Inhaltsstoffen lag. Hippokrates beschrieb die harntreibende Wirkung bereits um 400 vor Christus. Ob Benediktinermönche, Kreuzfahrer oder Römer den Spargel über die Alpen brachten, ist unklar, allerdings wurde er im späten Mittelalter in den Klostergärten als Heilpflanze angebaut, vorwiegend als Grünspargel. Seit dem 16. Jahrhundert wird Spargel (anfangs nur in den Adelskreisen) auch in Europa als Gemüse verzehrt.

Mit einem Wasseranteil von mehr als 90% und nur 18 kcal pro 100 g ist Spargel das ideale Gemüse für alle gesundheits- und figurbewussten Menschen. Ca. 1 Pfund beträgt die "wirksame Dosis". Für die harntreibende Wirkung sind Saponine und Kalium (220 mg/100 g!) verantwortlich. Die Saponine können aber auch die Nieren reizen, und so ist Spargel für Patienten mit entzündlichen Nierenerkrankungen nicht zu empfehlen. Auch Menschen mit

erhöhten Harnsäurewerten, besonders Gichtkranke sollten Spargel auf Grund des hohen Purin gehaltes (25mg/100g) meiden. Verantwortlich für den typischen Geschmack sind unter anderem Asparagin und Vanillin. Die spezielle "Duftnote" des Urins nach Spargelgenuss verursacht das schwefelhaltige Methylmercaptan.

Zubereitung: Spargel am besten mit dem Spargelschäler vom Kopf in Richtung Stumpf schälen, so dass harte holzige Fasern entfernt werden. Beim Kochen darauf achten, dass die empfindlichen, schneller garenden Köpfe aus dem Wasser ragen. Um den typischen Spargelgeschmack voll zur Geltung zu bringen, sollte dem Kochwasser Salz, etwas Zucker, ein wenig Zitronensaft und ein Klecks Butter zugefügt werden.

Und was steht im Kräuterbuch von 1588: . . . Nimb Spargenwurtzel und Pfefferkümmel, jedes gleich viel. Stoß diese beyden zu einem subtilen Pulver und gib darvon eins quintleins schwer mit fürnem wein zu trincken, es hilfft bald. Gemeldte Arzeney furdert auch die ehelichen Werck . . . und mit einem Schluck Weißwein oder Rosé gutes Gelingen und Fröhliche Pflingsten! ■

Bauernverband Schönebeck e. V.

Hof- und Markttag in Glöthe

am 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr
- auf dem Gelände der Landfleischerei
- leckere Produkte direkt vom Erzeuger
- das Fahrzeugmuseum hat geöffnet

Flohmarkt in Schönebeck-Bad Salzelmen

Am Sonnabend, dem 24. Juni 2006, findet an der St. Johanniskirche von 9-16 Uhr ein großer Flohmarkt statt. Angeboten und angekauft werden u.a. alter Hausrat, Geldscheine, Münzen, Bücher, Spielzeug, Auszeichnungen, Briefmarken, Postkarten, Fotoapparate – keine Neuware! Die erhobenen Standgebühren werden für den Erhalt der Kirche verwendet. Info unter Tel. (03928) 469585

Kleingartenverein „Neue Zeit“ E. V.

10.06.2006, 15.07.2006 jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde des Vorstandes
10.06.2006, 17.06.2006, 24.06.2006, 01.07.2006, 08.07.2006, 15.07.2006, 22.07.2006 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit
24./25.06.2006, 01./02.07.2006 jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr Kassierung der Pacht



Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottsorgung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen von Bauschutt - kein Gasbeton
- Entsorgungen von sortierten Abfällen
z. B. Dachpappe, Asbest, Plastik
- Ankauf von Buntmetall

Text Rosemarie Meinel

Die Zwillinge und ihre 7 Typen

(22. Mai bis 21. Juni)

Wie bei Zwillingen im „normalen Alltag“ haben ZWILLINGSGeborene meist eine Doppelnatur in ihrem Wesen; die „zwei Seelen in meiner Brust“, wie es Goethe sagte. Gemeint sind die Stimmungsschwankungen bei ihnen, mal himmelhoch jauchzend, ein andermal wieder zu Tode betrübt. Sie sind einfach so, denn sie sind so geprägt. In der dritten Dekade des Mai geht die Natur vom Frühling in den üppigen Sommer über. In der Astrologie heißt das: Übergang vom Erdzeichen STIER zum LUFTZEICHEN ZWILLINGE. Welcher Unterschied, von der festen Erde zur „quiriligen Luft“. Während Menschen im Erdzeichen Stier meist langsamer, bedächtiger, rationaler, tiefgründiger agieren, ist bei Menschen eines Luftzeichens (ZWILLINGE, Waage, Wassermann) viel mehr „Beweglichkeit“, schnelleres Agieren zu beobachten. Bei Zwillingengeborenen ist das besonders ausgeprägt. Da sie aber noch etwas vom vergangenen Zeichen STIER in sich haben, müssen sie beides in sich vereinen, was manchmal schwer fällt, besonders bei den in der ersten Dekade Zwilling (ab 22. Mai) Geborenen. Sie haben alle eine hellwache Intelligenz, sind neugierig auf alles, was passiert, sie lesen, schreiben, sind auf vielen Meetings, Partys usw. anzutreffen, um nichts zu verpassen. Die Mo-

bilität ihres Tierkreiszeichens ist überall zu bemerken, es ist auf Austausch von Informationen ausgerichtet; der Monatsplanet ist der MERKUR, seine Energie ist dafür das Äquivalent. So ist es also nicht verwunderlich, dass man Zwillingengeborene beruflich auch in solchen Berufen antrifft wie Journalisten, Schauspieler, Informationsvermittler in allen Bereichen des Lebens. Sie reisen gern, erklären und vermitteln Gesehenes und Gelerntes, sind vielseitig und von guter Auffassungsgabe. Sie können spontan von einem Thema aufs andere „umschalten“ wie ein Computer, bei dem man ein Fenster nach dem anderen öffnet; und der Zuhörer ist erstaunt, wie viele Informationen er in seinen „Dateien“ hat. Ausdauer und Gleichmaß, feste Arbeitszeiten und Monotonie machen sie fast krank. Ihr Monatsregent, der Merkur, steht für Verstand und Logik, mentalen Austausch, rationale und verstandesmäßige Kommunikation, Gespräche usw. Als Liebes-/Lebenspartner können sie daher manchmal etwas anstrengend sein, so interessant sie eben sind. Das Tempo und die Vielfalt des wendigen Zwillingss muss man schon mögen. Meist erkennt man sie schon an ihrer strahlenden Leichtigkeit und Fröhlichkeit. In jedem Geburtsjahr kommt nun noch die Energie (Prägung) des



jeweiligen Jahresregenten hinzu, denn auch kein ZWILLING gleicht dem anderen.

Sonne:	1919	1926	1933	1940
	1947	1954	1961	1968
	1982	1989	1996	2003
Venus:	1920	1927	1934	1941
	1948	1955	1962	1969
	1983	1990	1997	2004
Merkur:	1921	1928	1935	1942
	1949	1956	1963	1970
	1984	1991	1998	2005
Mond:	1922	1929	1936	1943
	1950	1957	1964	1971
	1985	1992	1999	2006
Saturn:	1923	1930	1937	1944
	1951	1958	1965	1972
	1986	1993	2000	2007
Jupiter:	1924	1931	1938	1945
	1952	1959	1966	1973
	1987	1994	2001	2008
Mars:	1925	1932	1939	1946
	1953	1960	1967	1974
	1988	1995	2002	2009

MERKURenergie (Monats-/+ Jahresregent), das ist fast zuviel an geistiger Mobilität und Vielseitigkeit; verzetteln Sie sich nicht, denn „weniger ist mehr“; also „Tiefgang“ üben in allen Vorhaben und Beziehungen!

Der MOND-Zwilling: Zusätzliche MONDenergie bewirkt die Einheit von Denken und Fühlen; Buchwissen ist weniger wichtig als Lebenserfahrung! Dabei geht es nämlich auch um Gefühle.

Der SATURN-Zwilling: Zu Ihrem logischen Denken kommen Ernst und Tiefgang, Sie sind daher auch ein sehr guter Zuhörer und urteilen nicht spontan mit wenig Überlegung, dafür aber gründlich und eher kompromisslos deshalb, was Sie von oberflächlichen Kontakten abhält.

Der JUPITER-Zwilling: Denken in großen Zusammenhängen und Orientierung auf die Zukunft liegen Ihnen sehr, Sie sind daher eher „Synthetiker als Analytiker“ (Psychologie, Philos. Religion).

Der MARS-Zwilling: Im Gespräch suchen Sie eher die Konfrontation (MARS) als den Konsens (wie beim VENUSZwilling); Sie identifizieren sich und setzen sich sehr für Ihre Meinung ein; hüten Sie sich vor einseitigen und voreiligen Urteilen; „Tiefgang“ sollte geübt werden! Liebenswerte Zeitgenossen, diese Zwillinge, doch gilt auch hier: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet!“ ■

Der SONNE-Zwilling: Sie haben sichere Lebensansichten, oft subjektiv, fremde Überzeugungen anzunehmen fällt Ihnen meist schwer, lernen Sie daher, die Einstellungen anderer zu akzeptieren. Im Beruf können Sie sich gekonnt darstellen, überzeugen und mitreißen.

Der VENUS-Zwilling: Die Venusenergie bringt viel Harmonie in Ihr Leben; Sie kommen mit fast allen Menschen gut aus, sind kompromissbereit, diplomatisch, Beziehung zum Sinnlichen.

Der MERKUR-Zwilling: Zweimal

Calbenser Bollenkönigin auf Tour

Die 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. und der Ritter „Reiner von der Bolle“ kürten den Landrat Tomasz Oronowicz von Jaroslaw als den 1. Bollenkönig von Jaroslaw nach einem harten Wettkampf eines Bollenschälwettbewerbs.



Erster Bollenkönig Tomasz Oronowicz von Jaroslaw mit der 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I.



Mitarbeiterinnen des Fördervereins beim Säubern der Gulaschkanone

Gottesdienste – evangelisch

11. Juni 10.00 Uhr St. Stephani
 18. Juni 10.00 Uhr St. Laurentii
 25. Juni 10.00 Uhr St. Stephani
 m. Abendmahl
 13.00 Uhr Schwarz
 14.00 Uhr Trabitz
 2. Juli 14.00 Uhr St. Stephani –
 Gemeindefest
 9. Juli 10.00 Uhr St. Laurentii
 m. Abendmahl
 13.00 Uhr Schwarz
 14.00 Uhr Trabitz
 16. Juli 10.00 Uhr St. Stephani

Frauennachmittag

im Patensaal, 14:30 Uhr
 mittwochs, den 14.6., 28.6.

Ökumenekreis

(Breite 44), 19.30 Uhr, montag, den 3.7.
Ökumenischer Frauenkreis „TRIANGEL“
 (Breite 44), 19.00 Uhr, montag, den 19.6.,
Bibelgesprächsabend (Breite 44),
 19:00 Uhr montags, 12.6., 10.7.

Gottesdienste – katholisch

Sonntags, 10.00 Uhr Heilige Messe	Dienstag, 20.6.	19.00 Uhr Jugendstunde in Schönebeck
Donnerstag, 8.6. 14.30 Uhr Hl. Messe – Seniorenachmittag	Samstag, 24.6.	Frauenwallfahrt nach Eisleben/HELFTA
Freitag/Samstag 9./10.6. Jugendwallfahrt zur Huysburg bei Halberstadt	Freitag, 30.6.	16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz
Sonntag, 11.6. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion	Freitag, 30.6.	19.00 Uhr Jugendstunde in Calbe
15.00 Uhr Gemeindefest	Samstag, 1.7.	15.30 Uhr Wortgottesdienst in Groß Rosenberg
18.00 Uhr Dankandacht	Freitag, 7.7.	19.00 Uhr Jugendstunde in Calbe
Montag, 12.6. 19.30 Uhr Hl. Messe – Pfarrgemeinderat	Freitag, 14.7.	18.00 Uhr Jugendstunde in Schönebeck
Mittwoch, 14.6. 19.30 Uhr Taize-Gebet	Samstag, 15.7.	15.00 Uhr Messdienerstunde
Donnerstag, 15.6. 18.00 Uhr Festmesse auf dem „Bierer Berg“		15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
Freitag, 16.6. 18.00 Uhr Jugendstunde in Schönebeck		
Samstag, 17.6. 15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg		

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags 09.30 Uhr Gottesdienst/ Sonntagsschule	18.06.2006	
montags 16.00 Uhr Religionsunterricht/ Konfirmandenunterricht	10.30 Uhr	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Bad Dübren
19.30 Uhr Chorübungsstunde	18.06.2006	
mittwochs 19.30 Uhr Gottesdienst	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau
freitags 15.30 Uhr Kinderchor	24.06.2006	
	10.00 Uhr	Kindertag in Thale

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!



Von der Grundschule
bis zum Abitur
☎ **0800 / 111 12 12**
www.studienkreis.de

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®
Schönebeck · Friedrichstr. 6
Calbe · August-Bebel-Str. 39
Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Hier sind Sie gut bedacht



Bauelemente
Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel



Bernburger Str. 74 Öffnungszeiten:
39240 Calbe/Saale MO - FR: 10 - 12 Uhr
Tel. 039291 / 2435 14 - 18 Uhr
Fax 039291 / 49161 SA: nach Vereinbarung

Fenster • Rollladen • Haustüren • Garagentore • Innentüren

Wetterdaten
der Wetterstation Calbe
vom Mai 2006



Niederschläge im Mai:
 52,5 Liter pro m²
 Im Mai 2005:
 90,5 Liter pro m².
 Normal für den Mai sind:
 48 Liter pro m².

Temperaturen:
 Durchschnittstemperatur:
 13,1 °C im Mai 2006
 Durchschnittstemperatur:
 14,9 °C im Mai 2005
 Durchschnittstemperatur:
 13,9 °C im Mai 2004.
 Maximal im Mai 2006:
 25,6 °C am: 9.5. 16 Uhr.
 Minimal im Mai 2006:
 3,3 °C am: 15.5. 6 Uhr.

Die Niederschläge waren zum Vorjahr geringer, aber immer noch höher als der langjährige Normalwert für den Mai. Die Durchschnittstemperatur war niedriger als in den Vorjahren, aber trotzdem immer noch höher als die langjährigen Werte für Calbe, die bei 12,5 °C liegen. Die fast sommerlichen Temperaturen in der ersten Hälfte des Monats schlugen hier zu Buche. Auffallend war die rege Gewittertätigkeit in der zweiten Hälfte des Monats. Am 29. Mai um 15.15 Uhr gab es sogar Hagel mit erbsen- bis bohngroßen Hagelkörnern, die hier und da Schäden an den jungen Pflanzen anrichteten. Die „Schafskälte“ kam sehr früh und zog sich lange hin.

Wie war das Wetter im Vergleich zum Vorjahr?

Obwohl die „Eisheiligen“ auftraten, war der Mai 2005 im Vergleich zum Jahr 2006 sogar um über ein Grad wärmer. Die sommerlichen Temperaturen zu Anfang und Ende des Monats schlugen hier zu Buche. Ein sehr starkes Gewitter, wie wir es in Calbe wohl seit 20 Jahren nicht mehr erlebten, brachte in 5 Stunden 35 mm Regen mit. Der Grund für die Stärke: Es kam über das flache Land aus nordöstlicher Richtung.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
 Sprechstunden Wohngeldstelle
 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
 jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
 Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
 Schönebeck, Außenstelle Calbe
 (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
 jeden ersten Mittwoch des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
 Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
 Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
 19 Uhr Erwachsene
 Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten: Mo.-Do8-13 Uhr, So.14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)